



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL
mit Nachrichten aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 020/2019, Juni/Juli 2019

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Feierliche Eröffnung



Das Leaderprojekt Begegnungszentrum mit Wohlfühllose wurde im Rahmen des Pfarrfestes Mitte Juni feierlich eröffnet. Weitere Bilder auf Seite 15.

hervorgehoben

Picknick im Freibad Passail

Die Initiative „Starkes Wir - starkes Passail“ lädt Sie ein: **13. Juli 2019 - 16 Uhr**

Näheres auf Seite 9



thema

Radjudentour am
25. August 2019

Die Entscheidung fällt wieder bei uns in Passail!



Seite 25

gratulation

Landes-Ehrenzeichen für Franz Möstl



Herzliche Gratulation!
Seite 16



» **Siegfried Stadlhofer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen
und Passailer!

In wenigen Tagen ist Schulschluss und für die Schüler beginnt die Ferienzeit. Auch die Lehrer freuen sich auf ihren wohlverdienten Sommerurlaub. Durch die Bautätigkeit der neuen Turn- u. Veranstaltungshalle war in den letzten Monaten der Schulbetrieb der NMS zeitweise durch Lärm und Staub beeinträchtigt. Ich möchte deshalb den Schülern und Lehrern für ihr Verständnis danken. Mit Beginn des Schulbetriebes im Herbst wird alles fertig sein und der neue Turnsaal, ein neuer Physikraum, die Schulküche und WC-Anlagen können verwendet werden. Alle Anlagen wurden nach dem neuesten Stand der Technik und Ausführung errichtet.

Am 19. Oktober wird es dafür die offizielle Eröffnung geben.

Seit Anfang Juni ist auch die heurige Badesaison wieder voll angelaufen. Sowohl am See als auch im Freibad ist das entsprechende Team voll im Einsatz, um den Badegästen ein tolles Badeambiente bieten

zu können. Dafür allen ein herzlicher Dank für ihre Einsatzbereitschaft während der Sommermonate.

Am 24. Juni fand seitens des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus die Verhandlung in Bezug auf die Bewilligung für Sonderführungen im Unterbau des Schaubergwerkes Arzberg statt. In einer mehrstündigen Begehung wurde der entsprechende Bereich des Schaustollens behördlich freigegeben. Somit sind Sonderführungen mit Beginn der Ferien auf Vorbestellung jederzeit möglich. Die speziell ausgebildeten Stollenführer freuen sich schon auf ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe. Ein herzlicher Dank an Obm. Otto Schinnerl und Dagmar Pieber vom Gemeindeamt, die die Führereinteilungen organisieren und koordinieren. Der Schaustollen Arzberg gilt nach wie vor als eine der wichtigsten Tourismuseinrichtungen in unserer Gemeinde. Über die Sommermonate wird in Arzberg auch der Montanlehrpfad saniert, neu beschildert und mit einigen neuen Attraktionen erweitert. Die Arbeiten sind bereits im Gange.

Zum Schluss möchte ich allen Kindern schöne Ferien und allen Gemeindebewohnern einen erholsamen Sommerurlaub 2019 wünschen.

Euer Vizebürgermeister
Siegfried Stadlhofer



» **Johann Schrei**
2. Vizebürgermeister

Liebe Bewohner der
Marktgemeinde Passail!

Fusion der Katastralgemeinde Plenzengreith mit Passail

Die Verhandlungen über die Fusion mit der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith und Passail sind auf der Zielgeraden. Nach mehreren Gesprächen der beiden Gemeinden sowie mit den zuständigen Beamten der Steiermärkischen Landesregierung ist die Eingliederung der KG Plenzengreith in die Gemeinde Passail mit 1. Jänner 2020 vorgesehen.

E-Tankstelle

Umgesetzt wurde zwischenzeitlich die Installation der E-Tankstelle beim Passailer Rathaus. Der E-Golf kann von jedem genutzt werden. Kontaktieren Sie dazu KFZ Lembacher, dort wird die Vermietung abgewickelt. Es gibt auch Schnupperangebote. Weiters wurde der nördliche Bereich vor dem Rathaus asphaltiert und wieder notwendige Ausbesserungen am Marktplatz durchgeführt.

Stadlbergstraße

Die Sanierungsarbeiten an der Stadlbergstraße sind in Länge von ca. 500m im Juli geplant.

Wiedenbergstraße

Die Planungsarbeiten für die Straßenanlage sowie für die Friedhofsmauer sind abgeschlossen. Mittlerweile konnte auch mit den Grabbesitzern eine einvernehmliche Lösung erreicht werden. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Projektmanager Franz Klamler für sein Engagement. Mit dem Abbruch der Mauer soll Anfang September begonnen werden. Über die weitere Vorgehensweise werden alle Betroffenen rechtzeitig informiert. Würden wir wie bei der Gemeinderatssitzung vom 13. Mai beantragt, die Sanierung der Wiedenbergstraße zurückzustellen und die Anbindung der Südspange an die B64 vorziehen, würde sich die dringende Sanierung der Wiedenbergstraße um viele Jahre verzögern.

Gehsteig Tober

Da in der Tober sehr viele Fußgänger unterwegs sind, ist der Bau eines Gehsteiges geplant. Dies würde weiter zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr

Vizebürgermeister
Johann Schrei



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Passail bewegt sich in eine tolle Zukunft!

Bildungscampus

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen haben sich zusammengeschlossen, um für unsere Kinder die Vielfalt bestmöglicher Bildungschancen zu entwickeln. Im Laufe des nächsten Jahres soll an gemeinsamen pädagogischen Grundwerten gearbeitet werden.

Bericht Seite 21

Initiative Starkes Wir - starkes Passail

Aus dem Leitbildprojekt hat sich ein weiteres Projekt hinsichtlich unserer Marktentwicklung ergeben. In zwei Gruppen wird an der Zukunft

von Passail gearbeitet. Daraus entstand ebenso eine überparteiliche Initiative „Starkes WIR - starkes Passail!“. Machen Sie mit! **Seite 6**

Ferienbeilage

Erstmals haben wir eine Ferienbeilage entwickelt, um über die verschiedenen Angebote für Kinder und Familien in der Ferienzeit in unserer Gemeinde informieren zu können.

Leaderprojekt Begegnungszentrum

Mit der Fertigstellung der Wohlfühloase konnte ein tolles Projekt für Passail abgeschlossen werden. **Seite 15**

Personal Marktgemeinde Passail

Da es immer wieder Diskussionen über den Personalstand unserer

Gemeinde gibt, wird dieser auf **Seite 11** nun genau präsentiert und erläutert.

KDZ Begleitung

Mit einer externen Begleitung wurde nun ein neues Organigramm entwickelt und der Außendienstbereich umstrukturiert. Auch dies ist ein wertvoller Baustein für die Entwicklung der Marktgemeinde Passail. **Seiten 12-13**

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan 1.0 der Marktgemeinde Passail ist nun endlich in Rechtskraft erwachsen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre Frau Bürgermeister
Mag. Eva Karrer

Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: Mitte September

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens Anfang August 2019 an:
markus.fiedler@passail.at

wir passailer

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-17 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 6-7 **Frauenetzwerk** Passail
- 18-23 **Bildungseinrichtungen** und Kinderbetreuung
- 24-31 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 32-33 **Die Einsatzorganisationen** informieren
- 34-35 **Tourismus** und Freizeit
- 36-43 **Zivilschutz-** und Umweltinformationen
- 44 **Kultur** in Passail

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
MI: 8:00-12:00 Uhr
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr
MI: 9:00-12:00 Uhr
DO: 9:00-12:00 Uhr
FR: 9:00-12:00 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister
Vbgm. Siegfried Stadlhofer
0676 777 55 00
Vbgm. Johann Schrei
0664 48 40 499

Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr
DI: 13:00-17:00 Uhr
DO: 13:00-17:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr



Termine

6. Juli 2019

Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Schüsserlbrunn

7. Juli 2019

Sommerfest der FF Neudorf beim Rüsthaus

7. Juli 2019

Petrifest am Passailer Fischteich

7. Juli 2019

Wanderung mit dem Alpenverein Passail

11. Juli 2019

KiP - Sommerkino im Begegnungszentrum Näheres auf Seite 44

13. Juli 2019

Picknick im Freibad Starkes Wir - Starkes Passail 16 Uhr, Freibad Passail

13. Juli 2019

Kleinfeld-Fußballturnier am Sportplatz Hohenau, Ajax Osser

13.-14. Juli 2019

Heislrennen vom Sparverein Taxwirt beim Spirk, Auen 3

16. Juli 2019

Vollmondpreisschnapsen beim Gasthaus Schober

Termine

20. Juli 2019

Rallye Weiz Sonderprüfung Gollersattel



20. Juli 2019

Heikeischnfest der Landjugend Neudorf

21. Juli 2019

Jakobisonntag in der Pfarrkirche Arzberg, 10 Uhr

23. Juli bis 7. September 2019

Grillspezialitäten von Burger bis Steak bei Do&Ko

27. Juli 2019

Stocksport-Gasserlschießen vom FC Passail im Freizeitzentrum

27. Juli 2019

Häferlfest beim Mostheurigen Gangl

28. Juli 2019

Klettersteig mit dem Alpenverein Passail

28. Juli 2019

Annasonntag bei der Lindenbergkirche

Termine

4. August 2019

Sommerfest der FF Plenzengreith beim Rüsthaus

4. August 2019

Wanderung mit dem Alpenverein Passail

10. August 2019

Schlager in Passail Näheres auf Seite 35

11. August 2019

Trad. Sterzfest Holdahütt, Sommeralm

15. August 2019

Gartenfest beim Gasthaus Schober

16. August 2019

Happerl essen am Passailer Marktplatz

25. August 2019

Radjudentour mit Gesamtzielankunft am Hauptplatz Passail und Frühschoppen der Fußballer



Termine

25. August 2019

Frühschoppen vom Sparverein Haufenreith beim Grillwirt

25. August 2019

Oldtimertreffen des Oldtimerclubs Neudorf

31. August 2019

Familienpielefest der SPÖ Passail am Hauptplatz

31. August 2019

Toberer Gasslturnier Veranstalter: ESV Tober

1. September 2019

Bergmesse auf der Burgstaller Höhe, Veranstalter: Bauernbund Arzberg

4. September 2019

Zwergertreff im Pflegeheim Kamillus

5. bis 8. September 2019

Tourentage mit dem Alpenverein Passail

8. September 2019

Frühschoppen der ÖVP Passail am Hauptplatz

11. September 2019

Fashion-Abend mit Kai Jäckel im Kaufhaus Reisinger

Regiobus: Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in der Region

Mit 7. Juli 2019 geht in der Region entlang des Buskorridors von Weiz bis ins Almenland ein komplett überarbeitetes und verbessertes RegioBus-Angebot in Betrieb.

Das neue Fahrplanangebot in der Region Weiz zeichnet sich durch massive Qualitätsverbesserungen aus, wie sie auf einem Schlag bisher in der Steiermark noch kaum passiert sind. Für unsere Gemeinde ergeben sich dadurch folgende Änderungen und Verbesserungen:

» Am Nachmittag gibt es zusätzliche Fahrtmöglichkeiten von Weiz nach Passail bzw. Fladnitz.

» Zwei zusätzliche Fahrtmöglichkeiten am Nachmittag von Passail nach Weiz

- » Geringfügige Anpassungen der Abfahrtszeiten in Weiz
- » Alle Fahrten haben in Weiz Anschluss von/nach Richtung Graz.
- » Auch die Busverbindungsline nach Frohnleiten wird verbessert, dies erfolgt allerdings erst 2020

Die nachstehenden Zeiten beziehen sich auf Schultage.



Passail > Weiz

- » 5:00 Uhr
- » 7:00 Uhr
- » 7:10 Uhr
- » 10:10 Uhr
- » 13:10 Uhr
- » 16:50 Uhr

Weiz > Passail

- » 5:40 Uhr
- » 7:45 Uhr
- » 9:00 Uhr
- » 12:40 Uhr
- » 13:35 Uhr
- » 14:15 Uhr
- » 16:50 Uhr
- » 18:20 Uhr

Vielen Dank für die Zusammenarbeit

Im Passailer Gemeinderat hat es personelle Veränderungen gegeben.

Wir bedanken uns bei den scheidenden Funktionären für die gute Zusammenarbeit und für die Zeit, die Sie für unsere Gemeinde zur Verfügung gestellt haben. Die neuen Mandatare heißen wir in der jeweiligen Funktion herzlich willkommen.

Hinweis: Melden Sie sich zum Newsletter an und Sie erhalten aktuelle Infos zu den Passailer Gemeinderatsentscheidungen.



Günther Glettler hat seine Funktion als Vorstandsmitglied zurückgelegt, er bleibt aber Gemeinderat.



Gemeinderat Johann Zöhler übernimmt den frei gewordenen Vorstandsposten.



Herbert Wurm hat sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt.



Martin Stockner übernimmt das frei gewordene Gemeinderatsmandat.

Newsletter-Anmeldung: www.passail.at/newsletter ✓ Rund um die Marktgemeinde

Vielen Dank für knapp 30 Jahre Gemeindedienst

NMS-Schulwart und Gemeindeelektriker Franz Schinnerl ist mit 1.6.2019 in Pension gegangen.



Franz Schinnerl

Vielen Dank für fast 30 Jahre im Gemeindedienst. Wir freuen uns, dass wir als Gemeinderat weiterhin auf Dein Engagement zählen können. Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt. ■

Ortsteil Plenzengreith mit 1.1.2020 zu Passail?

Wir möchten die gesamte Passailer Bevölkerung auf den aktuellen Wissensstand bringen.

Ja, es gibt konkrete Verhandlungen mit der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith, dass der Ortsteil Plenzengreith (Auf Wunsch der Plenzengreither Bevölkerung)

mit Jahreswechsel zur Marktgemeinde Passail kommt.

Derzeit werden die Vermögenswerte geprüft und eine mögliche Aufteilung nach einer Abspaltung des Ortsteiles von der Gemeinde Gutenberg ausgehandelt.

Die Fachabteilung 7 des Landes Steiermark ist involviert und vermittelt rechtlich und fachlich.

Wir als Marktgemeinde

Passail haben im Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass man einer Fusion mit dem Ortsteil Plenzengreith positiv gegenübersteht. Die Verhandlungen verlaufen auf Augenhöhe und demensprechend gut. ■



Lärmschutzverordnung

Wir möchten die im Passailer Gemeindegebiet gültige Lärmschutzverordnung in Erinnerung rufen.



Lärmbelästigende Arbeiten

insbesondere die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Rasenmähern, Häckslern, Motorsensen, Motorsägen, Kreissägen, Laubsaugern, Mischmaschinen, Baumaschinen usw., dürfen nur von **Montag bis Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 20:00 Uhr** und am **Samstag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

durchgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Diese Regelung gilt in allen ausgewiesenen Wohn- bzw. Dorfgebieten der Marktgemeinde Passail.

Ausnahmen

Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten hinsichtlich der Errichtung des privaten Hauses, der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen.

Abschluss des Projektes „Wir Mädchen“

Das erste Passailer Mädchenprojekt hat am 1. Juni 2019 nach 6 Modulen seinen Abschluss gefunden.

Gerne überreichte Frau Bgm. Eva Karrer an alle anwesenden Mädchen eine Urkunde für ihre erfolgreiche und engagierte Teilnahme. „Wir freuen uns, dass ihr dabei wart“, so Bgm. Karrer.



Resümee der Mädchen:

«Nicht ZU viel denken, sondern tun.»

«Mich hat`s selbstbewusster und mutiger gemacht, zu mir zu stehen.»

«Wir Mädchen brauchen uns nicht in eine Schublade stecken lassen - auch wir gehen unseren individuellen Weg.»

Aufgetauchte Fragen zum Passailer Familienbildungspass



Wir möchten Ihnen aufgetauchte Fragen zum FABI-Passail beantworten:

Der Pass muss NICHT innerhalb eines Jahres vollgeklebt werden, sondern wie folgt:

- >>> Der erste Pass läuft von 0 bis 6 Jahre
- >>> Der zweiten Pass läuft von 6 bis 14 Jahre

Sie haben also 6 bzw. 8 Jahre Zeit, um 8 Veranstaltungen zu besuchen. Für all jene, die nun dazwischen begonnen haben, gibt es eine Erleichterung, um den Familienbildungsbonus zu erhalten:

>>> Für 4 besuchte Veranstaltungen erhalten Sie € 50,-.

Sie können sich heuer beispielweise noch folgende Sticker holen:

Familienbildungs-Veranstaltungen				Muster			
Nr.	Datum	Titel	Stempel	Nr.	Datum	Titel	Stempel
1	Jänner 2019	Kindergarten-Schikurs		5	19.5.	Naturpark-Ausstellung	
2	8.3.	Weltfrauentag		6			
3	1.5.	Schaustollen		7			
4	Mai 2019	Büchereibesuch		8			

- >>> Besuch Zwergeltreff
- >>> Ausstellung Natur in Menschenhand
- >>> Schaustollen Arzberg

- >>> Bücherei Passail
- >>> Kiga-Elternabend
- >>> Für den zweiten Pass: Besuch GR-Sitzung

F R A U E N S A C H E dieFrauenmesse inPassail

Frauenbetriebe unserer Region präsentieren sich

5.10.2019

11.00 - 17.00 Uhr
Veranstaltungshalle Passail

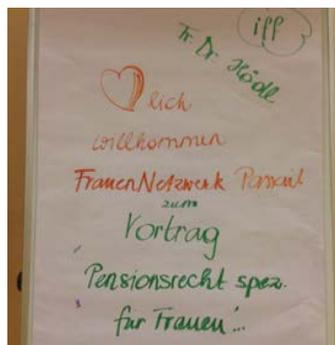
Live-Musik
Vorträge
Mode & Fashion Show
Farb- und Stilberatung
Blitzstyling
Gewinnspiel



eine Veranstaltung des
FrauenNetzwerk Passail

Das war der Pensionsrecht-Vortrag für Frauen mit Mag. Dr. E. Hödl

Wir freuen uns wieder über- und bedanken uns für das rege Interesse (23 Teilnehmerinnen) am Vortrag, den wir auf Wunsch einiger Frauen in Kooperation mit dem Institut für Frauen und Familie im MZS Hohenau durchführen konnten.



Die Referentin Frau Mag. Dr. E. Hödl informierte umfangreich und sehr auf individuelle Fragen der Teilnehmerinnen eingehend, zum aktuellen Stand der Dinge im „Pensionsrecht speziell für Frauen“. Gerne stand sie auch im Anschluss den Frauen einzeln für persönliche Fragen und Tipps zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an sie von Seiten des FrauenNetzwerks Passail!

Malkurs für AnfängerInnen mit Josefa Ranzenhofer

Freitag, 26. Juli 2019

13:00-18:00 Uhr

ehem. Dr.-Mayer-Haus

Kirchhof Passail



Unkostenbeitrag pro Teilnehmerin für 5 Std.: € 45,- (bei 5-9 TN) ohne Materialkosten € 80,- (für Mutter + Tochter) ohne Materialkosten
Das **FrauenNetzwerk** übernimmt von den € 45,- / je € 5,- pro Teilnehmerin und stellt den Seminarraum gerne gratis zur Verfügung!

Verbindliche schriftliche (per MAIL) Anmeldung (mit Vor- und Zuname, Adresse und Telefonnummer, wie dem Vermerk ob Material benötigt wird!) **bis spätestens: Samstag, 20. Juli 2019** direkt an: josefaranzenhofer2@gmail.com
Der Workshop findet ab 5 Anmeldungen statt.

Details für BEIDE Workshops entnehmen Sie der Sonderbeilage «Ferienprogramm»

Kinderturnen mit Denise Zöhrer

Mittwoch, 10. Juli 2019

9:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: VS Passail

Unkostenbeitrag pro Kind: € 5,- (Rest übernimmt das Frauen-Netzwerk)



Verbindliche Anmeldung bis spätestens 6. Juli 2019 bei Romana Piber im Marktgemeindeamt unter Tel.: 03179 23300-20 oder romana.piber@passail.at

veranstaltungs tipps für frauen und familien

Ausstellung Natur in Menschenhand
Noch bis Ende Oktober in Passail

Wanderungen mit dem Alpenverein Passail
7. Juli 2019 & 4. August 2019 (für geübte Wanderer ab 7 Jahren)

Picknick im Freibad Passail
Starkes Wir - Starkes Passail
13. Juli 2019 um 16 Uhr

„Happerl essen“ am Marktplatz Passail
16. August 2019, ab 16 Uhr

Familien Spielefest der SPÖ Passail am Marktplatz Passail
31. August 2019, ab 10 Uhr

Bergmesse Burgstaller Höhe, Bauernbund Arzberg
1. September 2019

Fashion-Abend mit Kai Jäckel im Kaufhaus Reisinger
11. September 2019, 19 Uhr

hilfe für einen guten start

Es gibt im Internet tolle Anlaufstellen für (werdende) Eltern die Rat und Hilfe suchen:

>>> www.fruehe-hilfen.at

„Gut begleitet von Anfang an“ – Initiativen (z.B. Südoststeiermark)

>>> www.familienberatung.gv.at

>>> www.kinder-drehscheibe.net

>>> www.eltern-bildung.at

ökotipps

die vielleicht ein gutes Gefühl in uns erzeugen

Plastikrecycling:

Sie sind am Weg zum Freizeitsee und kommen um eine Plastikflasche nicht herum. **Die Firmen Römerquelle und Vöslauer bieten seit heuer Plastikflaschen mit 100% Recyclinganteil an.**

Sie holen sich am Buffet etwas zu essen, hierfür gibt es einen Vorschlag der Passailer Tagesmütter: **Bringen Sie Ihr eigenes Mehrweggeschirr mit** und helfen Sie damit das Plastik-Einweggeschirr zu vermeiden.

Vielen Dank an rund 80 freiwillige Helfer!

Am 13. April fand der alljährliche Aktionstag der Gemeinde Passail im Rahmen des steirischen Frühjahrsputzes statt.

Es konnte eine große Menge an Abfall gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. ■



Vielen Dank an die Vereine und Privatpersonen die unsere Aktion unterstützt haben. Auch 2020 wird es den Aktionstag natürlich wieder geben.

3. Steiermärkischer Vorlesetag im Schaubergwerk Arzberg

Das Schaubergwerk Arzberg nahm heuer das erste Mal am Steir. Vorlesetag teil.

Durch die Enge im Bergwerk war die Teilnehmerzahl etwas begrenzt, es hätten aber noch einige Platz gehabt. Wir hatten 23 Besucher, davon 7 Kinder. Nach der Einkleidung mit Helmen in der „Anfahrtsstube“ des Schaubergwerkes und der Verteilung von Wasserflaschen, ging es gemeinsam durch den „Erbstollen“ zu unserem Vorleseplatz tief im Inneren des Berges, wo uns unsere Lektoren bereits erwarteten. Die Besucher wurden von



Clemens Bratl auf seiner „Marimba“ begrüßt. Die Lektoren lasen verschiedene Sagen aus dem Alpenland, auch solche die von Schülern der VS Arzberg vor einigen Jahren geschrieben und in einem Buch veröffentlicht wurden. Es ging um „Silberne Buben“, den „Berggeist von Arzberg“, den „Berg-

geist vom Schöckl“, Erzählungen über die Adelligen „Stubenberger“ zum „Lindwurm vom Lindenberg“. Auch Sagen über Hexenkunst und Begegnungen mit dem Teufel - von Fladnitz bis nach St. Kathrein/Offenegg wurden zum Besten gegeben. Die Lesung wurde immer wieder mit Stücken von

Clemens Bratl auf der „Marimba“ untermalt. Danach ging es gemeinsam wieder zurück zur „Anfahrtsstube“ wo die Kinder dann das Plakat gestalteten. Über die Geschenke, welche gemeinsam mit den Wasserflaschen vom Land Steiermark gesponsert wurden, haben sich alle sehr gefreut. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. ■



Reinigungskräfte der Gemeinde geschult

Weiterbildung im Gemeindedienst.

Im April nahmen alle Reinigungskräfte der Gemeinde an einem Fortbildungsseminar teil. Dabei wurden den Gemeindebediensteten auch neue Methoden, Reinigungsmitteln und umweltschonende Putzmittel vorgestellt.

Im Zuge der Fusion wurden die Reinigungsmethoden und Putzmittel vereinheitlicht. Dadurch können bei der Anschaffungen Kosten eingespart werden - und dies war schließlich einer der Beweggründe für die Fusion. Uns hat es jedenfalls nachweislich schon Einsparungen gebracht. ■



Einladung: Werden Sie ein Teil von „Starkes Wir, Starkes Passail“

„Unser Fleckerl Erde“ ist ein ganz besonderes. Wir dürfen uns dankbar schätzen, in einer so wunderbaren Region zu leben, die von Gemeinschaftsinn, Tradition und Naturverbundenheit geprägt ist.

Unsere Vereine leisten jährlich tausende Stunden an ehrenamtlicher Arbeit und sind ein Ort, an dem viele von uns Freundschaften und ihre wichtigsten Beziehungen pflegen. Die Wirtschaftstreibenden in unserer Marktgemeinde stehen für Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität. Unsere Jüngsten haben Zugang zu hervorragender Bildung und einem geschützten Umfeld, in dem sie sich zu gewissen-

haften und verlässlichen Erwachsenen entwickeln können.

Wir möchten uns jedoch nicht auf dem Status-quo ausruhen, sondern unsere Zukunft aktiv gestalten. Das Leben in unserer Marktgemeinde und Region soll weiterhin gestärkt und sicher weiterentwickelt werden.

Aus diesen Überzeugungen ist im Frühjahr 2019 die parteiunabhängige Initiative „Starkes Wir - Starkes Passail“ entstanden, die sich aktiv für die Gestaltung unserer Marktgemeinde einsetzen möchte.

Den ersten Grundstein legten die 14 Gründungsmitglieder aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind herzlich eingeladen, Teil der Initiative zu werden und gemeinsam an der sicheren und nachhaltigen Zukunft unserer Region



Nehmen Sie an der 1. Infoveranstaltung teil:

Starkes Wir - Starkes Passail!

Mittwoch, 10. Juli 2019

19:00 Uhr - Vereinsraum Arzberg

zu arbeiten. Eine Möglichkeit die Initiative „Starkes Wir - Starkes Passail“ kennenzulernen, ist die monatliche Informationsveranstaltung, die jeweils am 2. Mittwoch um 19:00 Uhr im Vereinsraum Arzberg, oberhalb vom Kindergarten Arzberg,

stattfindet. **Der erste Termin ist am 10. Juli 2019.**

Tragen Sie sich den 10. Juli 2019 (19:00 Uhr) direkt in den Kalender ein und nehmen Sie auch gerne Ihre FreundInnen mit. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend. ■

Entstehungsgeschichte Marktentwicklungsprojekt

Projekt: Zukunft **PASSAIL 2025**



2017 begann das Projekt «Passail 2025» welches mit dem 2019 präsentieren Leitbild abgeschlossen wurde. Nun wird mit der Initiative «Starkes Wir - Starkes Passail» weiter gearbeitet.



Einladung zum Picknick



im Freibad Passail

(ohne Handy, Facebook, WhatsApp...)

Samstag, 13. Juli 2019
16:00 Uhr - Freibad Passail

Alle Passailerinnen und Passailer sind herzlich eingeladen. **Jeder, der jemand aus einem anderen Ortsteil mitnimmt, bekommt eine Überraschung.**

Personalentwicklung in der Marktgemeinde Passail seit der Gemeindefusion am 1.1.2015

Die Marktgemeinde Passail als attraktiver Arbeitgeber!

Eine Gemeinde braucht professionelle und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ist das Personal zufrieden, wirkt sich das auch positiv auf die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger aus. In der Heimatgemeinde zu arbeiten und etwas Positives und Sinnvolles für seine Mitbürger zu schaffen ist sehr motivierend. Dazu kommt noch die abwechslungsreiche Tätigkeit und die Arbeitsplatzsicherheit.

Die Ziele der Gemeindefusionen waren unter anderem zB professionelleres Personal und Steigerung Bürgerservice. Eine Einsparung beim Personal war seitens des Landes nie das Bestreben.

Im Allgemeinen gilt zu sagen, dass MEHR Personal auch MEHR Bürgerservice bedeutet!

Demnach wurde zB die Kinderbetreuung weiter ausgebaut (Eröffnung Kinderkrippe 2015) und wäre auch nicht mehr wegzudenken. Auch das Bürgerservice wurde gesteigert, indem die Öffnungszeiten im Rathaus erweitert wurden und auch viel mehr Sperrmülltermine angeboten werden. Werden die Leistungen für die Bürger verbessert, ist das selbstverständlich auch mit mehr Aufwand verbunden. Das ist ein Grund, warum sich die Anzahl der Vertragsbediensteten (ohne Aushilfen) seit 2015 von 69 auf 72 erhöht hat. Ein

weiterer Grund ist, dass von Land und Bund ständig Aufgaben an die Gemeinden abgewälzt werden und aufgrund der Gesetze der Verwaltungsaufwand bekanntlich nicht geringer geworden ist. Ganz extrem ist es in den Bereichen Standesamt und Bauamt, wo die gesetzlichen Grundlagen ständig verschärft werden. Auch in Bezug auf das Förderungswesen müssen wir damit leben, dass die Abwicklung immer komplizierter und bürokratischer wird. Dies alles bindet zeitliche und personelle Ressourcen.

Personalkostenvergleich 2015 bis 2018 laut Rechnungsabschlüssen und Stellenplan

In Bezug auf die Personalkostenentwicklung kann berichtet werden, dass seit dem Jahr 2015 eine standardmäßige Steigerung stattgefunden hat. Die Steigerung beträgt insgesamt 18,12% die sich wie folgt verteilen:

»» 6,70% gesetzliche Gehaltserhöhungen

(2015 1,77%,
2016 1,3%,
2017 1,3%,
2018 2,33%)

= 1,68% pro Jahr

»» 4,24% Mehrleistungen

(Jubiläumsgelder, Überstunden)

= 1,06% pro Jahr

»» 7,18% Neueinstellungen und Vorrückungen 2015-2018

= 1,80% pro Jahr

18,12% GESAMT



»» **Kommentar der Bürgermeisterin**

Achtung:

Da unser Bauamt derzeit mehr als ausgelastet ist, dauert es mind. 4 Monate von der Baueinreichung bis zur Genehmigung. Gereiht wird nach vollständiger Einreichung der Projektunterlagen.

Wisst ihr, was mir am Gemeindedienst besonders gefällt?

Jeder von uns kommt täglich zur Arbeit, weil wir es gerne tun. Es macht uns Spaß, immer wieder einen Beitrag zu leisten, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen!

Für unser tolles Gemeindeteam – bestehend aus rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bin ich sehr dankbar.

Warum mehr als 100? Zu den 72 MitarbeiterInnen, die direkt der Gemeinde unterstellt sind, kommen noch die Mitarbeiterinnen in den Kindergärten, der Musikschule und die Pflegehilfskräfte dazu.

Gehaltsabschlüsse im öffentlichen Dienst

Abschlüsse für das Jahr ..., Steigerung in Prozent

— Maßgebliche Inflation (jeweils Oktober bis September)



* Durchschnitt, gestaffelt nach Einkommen

Grafik: © APA, Quelle: APA/WIFO



Ausblick Gemeindefinanzen

Passail / Teil III von III

Effektivitäts- und effizienzsteigernde Maßnahmen seit der Gemeindefusion.

Seit der Gemeindefusion arbeitet Politik und Verwaltung ständig daran, dass die Schrauben einerseits in Bezug auf Ausgabensenkung gedreht werden und andererseits werden ständig Optimierungen durchgeführt.

Hier einige Beispiele:

»» Maßnahmenkatalog wurde von den Fachausschüssen erarbeitet und im Gemeinderat beschlossen (Einspareffekt rund 100.000 Euro p. J.)!

»» Optimierung Budgetprozess und Budgetverantwortung

»» Weiterbildungsmaßnahmen beim Personal (Top-Mitarbeiter arbeiten wie selbstverständlich effizient und gut geschulte Führungskräfte, die im-

mer am neuesten Wissensstand sind, führen ständig Optimierungen durch).

»» Optimierung Bestellprozess

»» Gemeinsamer Einkauf über das Gebäudemanagement

»» Einheitliches Reinigungssystem

»» Umstellung IT-System

»» Optimierung Wirtschaftshof (siehe folgende Doppelseite)

Es wird sich auch weiterhin einiges tun: zB Arbeitsprozesse, gezielter Einsatz der Ressourcen – Fuhrpark uvm.

All diese Maßnahmen führen zu Effizienzgewinnen, die wiederum für Investitionen zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt werden können. ■

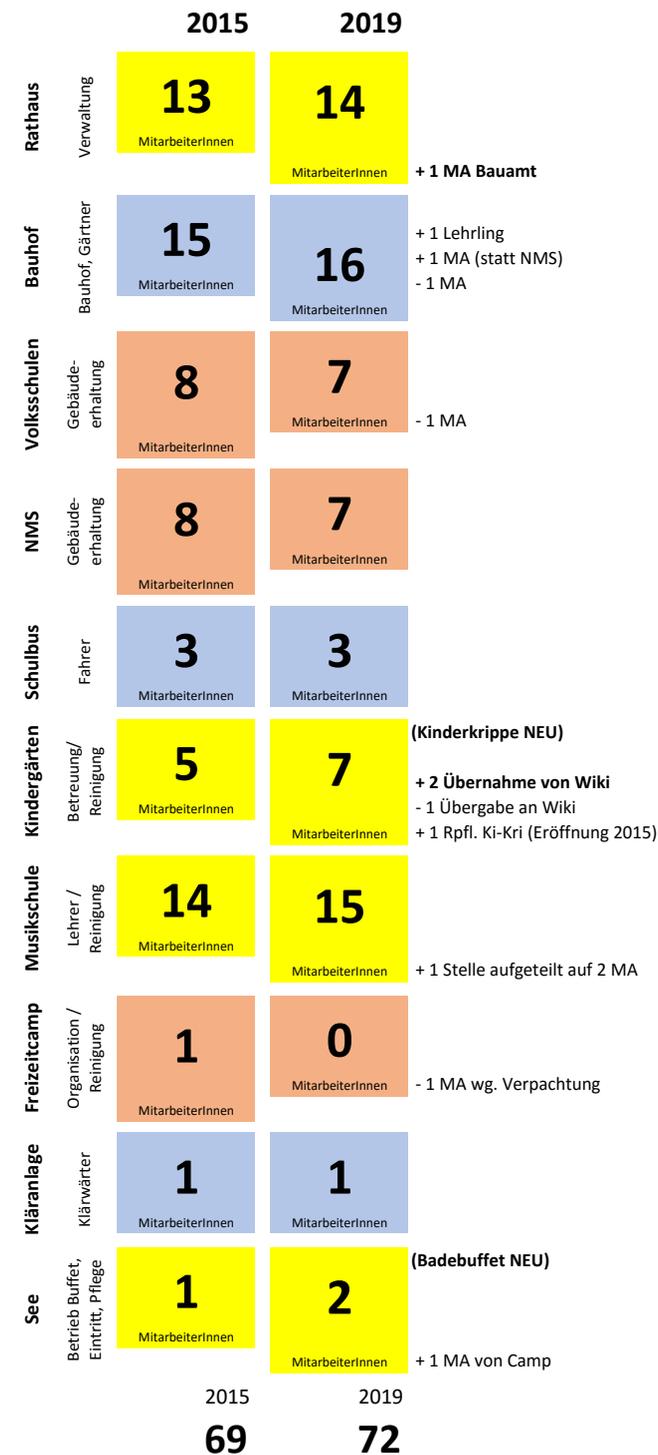
Sie fragen sich vielleicht, wen Sie künftig kontaktieren können?

»» Allgemeine Anliegen oder möglicherweise auch Beschwerden melden Sie bitte dem Bürgerservicebüro im Marktgemeindegamt. Persönlich im Erdgeschoss im Rathaus oder telefonisch unter 03179 23300. Von dort aus wird es den zuständigen Mitarbeitern weitergegeben. Wie Sie auf der nächsten Doppelseite erfahren, haben sich die Zuständigkeiten unserer Mitarbeiter geändert.

»» Den bisherigen Außendienstkoordinator Franz Klamler kontaktieren Sie künftig, wenn es z.B. um gemeindeeigene Bauvorhaben geht, Hausanschlüsse, Vermessungen, Leitungsdokumentation geht. Tel.: 0664 27 64 990

»» Den neuen Bauhofleiter Markus Schinnerl kontaktieren Sie, wenn es um den laufenden Bauhofbetrieb

Gegenüberstellung Personal



geht (z.B. Straßenreinigung, Grünraumpflege, Winterdienst, Müllangelegenheiten, Verkehrszeichen, Beleuchtung, Kanalwartung, Spielplätze, Veranstaltungen).
Tel.: 0664 88 52 14 41

weiterhin für das Gemeindetrinkwasser zuständig.
Tel.: 0664 34 37 830

»» Franz Stebegg und Franz Vorraber sind als unsere Wassermeister

Näheres zu den neuen Zuständigkeiten im Gemeindedienst finden Sie auf der nächsten Seite.

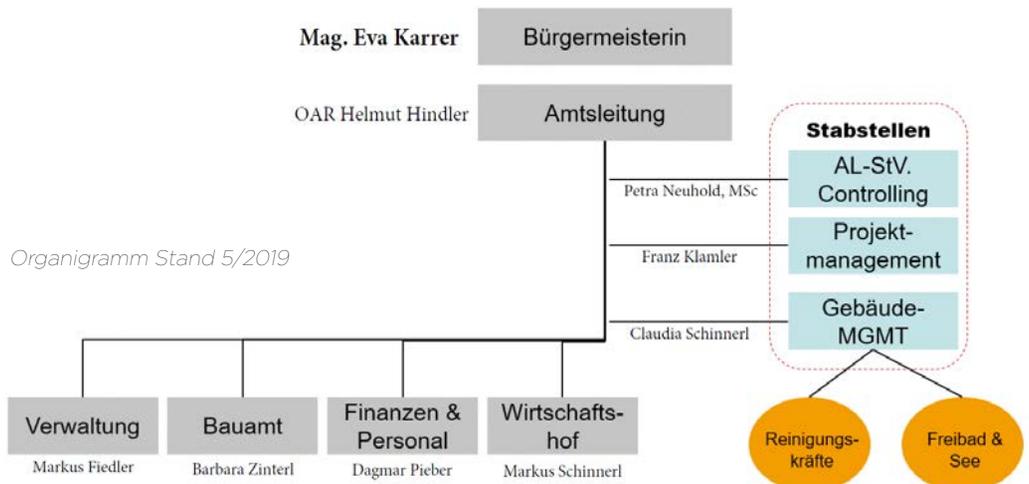
Optimierungsbericht: Analyse und Weiterentwicklung Wirtschaftshof der Marktgemeinde Passail

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Passail hat sich im Dezember 2018 dazu entschlossen, den Wirtschaftshof einer Analyse und Weiterentwicklung zu unterziehen.

Beauftragt wurde mit der externen Begleitung das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung. Intern wurde das Gesamtprojekt von Petra Neuhold koordiniert und durch ein Projektteam bestehend aus Vzbgm. Schrei, GR Mag. Peter Manfred Harrer, OAR Helmut Hindler, Petra Neuhold, Franz Klamler und Markus Schinnerl ausgearbeitet.

Die Analyse durch das KDZ hat folgenden Handlungsbedarf ergeben:

- >>> Festlegung der Organisationsstruktur (Organigramm) laut tatsächlichem Ablauf und zur Stärkung des Team-Gefühls.
- >>> Einheitliche Regelungen für Nichtanwesenheitszeiten
- >>> Einführung schriftliches Auftragswesen
- >>> Fuhrparkmanagement
- >>> Zusammenführung der Aufgabenorientierung aus der Zeit vor der Gemeindefusion.



Frau Bürgermeisterin, den Gemeindevorstand und die Bürger im Bereich raumordnungsrechtlicher Angelegenheiten.



Stv. Amtsleiterin und Controlling

Darüber hinaus wurde die bereits bestehende Stabsstelle „Controlling“ (Voranschlag, Rechnungsabschluss, Budgetüberwachung) um die Aufgabe der Stellvertretenden Amtsleitung erweitert. Diese Stelle hat Petra Neuhold inne. Sie hat sich in ihrem Konzept der künftigen Amtsleitung das Ziel gesetzt, aus unserer Gemeinde eine „Vorzeigegemeinde“ zu machen. Daran wird künftig gemeinsam mit dem gesamten Team gearbeitet. Insgesamt besteht das Gemeindeteam aus rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, demnach ein ordentlicher Betrieb wo eine klare Struktur und einheitliche Regelungen von großer Bedeutung sind.

Außendienst-Koordinator Franz Klamler wird sich künftig um die Vorbereitung und Begleitung aller Bauprojekte kümmern. Franz Klamler hat mittlerweile auch den Wifi-Projektmanagement Lehrgang erfolgreich mit Diplom abgeschlossen. Die politische Führung ist hoch erfreut über die Unterstützung von Franz Klamler in Bezug auf die künftig anstehenden wichtigen Projekte zum Wohle unserer Bevölkerung. Schließlich ist er die zentrale Schnittstelle zwischen Politiker und Verwaltung in technischer Hinsicht und er steuert die Umsetzung von Bauvorhaben zusammen mit dem Wirtschaftshof und der Stabsstelle Gebäudemanagement.

einen gemeinsamen Einkauf für alle Gebäude eingeführt. Nun konnte sie ihr Wissen im Wifi-Lehrgang „Facility-Management“, den sie kürzlich erfolgreich mit Diplom abgeschlossen hat, noch zusätzlich erweitern. Wie alle anderen Führungskräfte orientiert sie sich in ihrem Handeln nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, sowie an den einschlägigen Rechts- und Sicherheitsvorschriften.



Verwaltung

Abteilungsleiter für Verwaltung und Standesamt bzw. Staatsbürgerschaft ist bereits

seit der Gemeindefusion Markus Fiedler. In seine Agenden fallen neben den internen Verwaltungsaufgaben im Rathaus zum Beispiel auch die Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich unterstützt er durch sein umfassendes Wissen alle Abteilungen in Bezug auf die IT-Angelegenheiten und alle Fragen zum Thema Bürgerservice. Das Bürgerserviceteam leistet großartige Arbeit zum



Amtsleiter

Der Aufgabenbereich des Amtsleiters umfasst alle Agenden der Gemeindeverwaltung sowie die Personalführung der gesamten Dienststellen der Gemeinde. Als Amtsleiter ist OAR Helmut Hindler Ansprechpartner für die



NEU: Projektmanagement

Der bisherige



NEU: Gebäudemanagement

Die Stabsstelle „Gebäudemanagement“ hat Claudia Schinnerl inne. Sie und Ihr großes Team sorgen für die Instandhaltung aller unserer rund 30 Gemeindegebäude. Bereits in der Vergangenheit hat sie ein einheitliches Reinigungssystem und

Wohle unserer Bevölkerung. Auch die Amtszeiten unser Gemeinde stehen hier positiv heraus, kaum eine Gemeinde unserer Größe bietet derartige Bürgerservicezeiten an.



Finanzen & Personalverrechnung

Frau Dagmar Pieber ist seit der Gemeindefusion Abteilungsleiterin für Finanzen & Personalverrechnung. In ihrem Team sind die Kollegen für Rechnungswesen, Vermögensverwaltung, Lohnverrechnung, Steuern & Abgaben und Rechnungslegung. Zusätzlich unterstützt die Finanzabteilung bei der Erstellung von Voranschlag, Rechnungsabschluss und Budgeteinhaltung. Ein Bestellwesen wurde in den letzten Jahren in den Arbeitsablauf integriert.



NEU: Bauamt

Die Abteilungsleitung für das Bauamt wurde an Barbara Zinterl übertragen, da sie bereits seit der Gemeindefusion erste Ansprechperson für die Bürger in Bezug auf alle Fragen zum Wohnen & Bauen ist. Die Bauordnung und Raumplanung anhand der Gesetze umzusetzen, ist nicht immer einfach. Durch die fundamentierte Gemeindeverwaltungsdienstprüfung und die laufenden Fortbildungen ist Barbara Zinterl mit ihrer gewissenhaften Art für diese Stelle die ideale Besetzung. In ihr Ressort gehören außer Bauvorhaben und Raumordnung auch Bau- und Feuerpolizeiwesen, Straßenverwaltung, Veranstaltungsstät-



tengenehmigungen und Wohnbauservice. In Bezug auf gemeindeeigene Projekte, Bauvorhaben der Gemeinde sowie Kanal- und Leitungswesen wird das Bauamt intensiv mit Projektmanager Franz Klamler zusammenarbeiten.



NEU: Leiter Wirtschaftshof

Der Vorschlag vom Zentrum für Verwaltungsforschung, dass der Wirtschaftshof als eigener Fachbereich integriert und ein Abteilungsleiter mit einem Stellvertreter installiert wird, wurde umgesetzt. Durch eine interne Stellenausschreibung für den Wirtschaftshofleiter hat sich relativ schnell jemand als ideale Besetzung herauskristallisiert: Markus Schinnerl. Er wurde vom Gemeinderat zum Leiter des Wirtschaftshofes bestellt und ist somit in der Teamführung inklusive der Aushilfen für rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig. Er hat intensiv mitgewirkt, ein Auftragswesen in den laufenden Betrieb zu integrieren. Markus Schinnerl bringt in diese Führungsfunktion wertvolle fachliche Vorkenntnisse und auch die dafür notwendigen Ausbildungen mit.



NEU: Stv. Leiter Wirtschaftshof

Zum stellvertretenden Wirtschaftshof-Leiter wurde Franz Vorraber bestellt. Er unterstützt Markus Schinnerl im täglichen Betrieb. Als Wassermeister hat er zusätzlich eine der wichtigsten Aufgaben des Wirtschaftshofes inne, nämlich den Erhalt der Trinkwasserversorgung. In diesem Bereich ist unsere Gemeinde sicher ein Vorzeigebetrieb, was Wassermeister Franz Stebegg zu verdanken ist, der ein fachlich sehr versierter Lehrmeister für Franz Vorraber ist.



NEU: Klärwärter Abwasserband Passailer Becken

Auch für die Kläranlage des Abwasserverbandes Passailer Becken fand eine interne Umbesetzung statt. Erfreulicherweise hat sich Josef Bauer dazu bereit erklärt, den von Walter Kletzenbauer aufgebauten Vorzeigebetrieb „Verbandskläranlage Passailer Becken“ weiterzuführen. Seit Mai 2019 ist Josef Bauer Vollzeit in der Kläranlage beschäftigt und wird von Walter Kletzenbauer bis zu dessen Pensionierung eingeschult.

Fazit:
Zusammenfassend gilt es zu sagen, dass die Handlungsempfehlungen des KDZ zur Gänze umgesetzt wurden. Zu der Optimierung unseres Wirtschaftshofes gehören effiziente Arbeitsabläufe, die durch die Einführung des neuen Auftragswesens gewährleistet werden können. Neben einer passenden Organisationsstruktur ist es wichtig, top-ausgebildete Führungskräfte zu haben, denn diese Personen arbeiten wie selbstverständlich effizient. Gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runden das System ab. Der politischen Gemeindeführung bleibt es überlassen, die Mitarbeiter zu fordern, fördern und zu halten.

Hinweise: Papiermüllhausabholung und neue Abfallbehälter

Wir wurden vom Entsorger der Papiermüllabholung darauf hingewiesen, dass nur die dafür vorgesehen Container mitgenommen werden können.

Die private Papiermüllentsorgung erfolgt für jeden Haushalt und die Gemeinde kostenlos und wird von der Fa. Saubermacher in Auftrag der Fa. Müllex durchgeführt. Es kommt häufig vor, dass zusätzlich zum Container Kartonschachteln und Kartongen (siehe Fotos rechts) gestellt werden. Die Entsorgungsfirma weist darauf hin, dass bei

der **Hausabholung künftig nur die Container entleert werden.**

Kartongen und Kartonschachteln können im Rahmen der Sperrmüllsammmlung im Altstoffsammelzentrum kostenlos entsorgt werden. Zusätzlich wird versucht, das Interval der Papierabholung im nächsten Jahr auf 6 Wochen zu verkürzen.

Neue Abfallbehälter Marktplatz

Als aktiver Beitrag zur Mülltrennung wurden am Marktplatz neue Müllbehälter platziert. Besucher des Hauptplatzes sind dazu aufgerufen, die Mülltrennung zu unterstützen.



Bitte entsorgen Sie größere Mengen an Papier und Karton über die Sperrmüllsammmlung im ASZ



Neue, getrennten Abfallbehälter am Hauptplatz

Schaubergwerk-Gütesiegel 2019

Gemeindevorstandsmitglied a.D. Günter Glettler und Betriebsleiter Bernhard Bauer übernahmen von LH-Stv. Michael Schickhofer das Gütesiegel für das Schaubergwerk Arzberg.



Damit sind wir wieder SICHER für die Schaubergwerksaison 2019.

Stellenanzeige: Schulbuslenker gesucht

Benötigt:
Führerschein der Klasse B
Schülertransportausweis

Teil-, oder Vollzeit möglich

Bezahlung laut Vereinbarung

Kontakt:
Tel: 0664/4172100



Gemeindefuhrpark: Neuer Kipper

Im Gemeindeaußendienst wurde vor rund 2 Jahren ein alter und nicht mehr brauchbarer Kipper ausgeschieden.

Über den Landring Passail wurde nun eine neues Modell angeschafft.



Bildergalerie des nun eröffneten Leaderprojektes



Natürlich wurde auch die Wohlfühloase eingeseget



Das Planungsteam



Landesrat
Wolfgang Dolesch



Almenland-Leader-Obm.
Erwin Gruber



Planer
Ing. Karl Pfeifer



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Tolles Projekt - tolle Förderungen



Angeführte Beträge vorbehaltlich Endabrechnung

Begegnungszentrum + Wohlfühloase
€ 470.000,-

Anteil Gemeinde
€ 65.000,-

Leaderförderung
€ 110.000,-

BZ-Mittel vom Land Steiermark
€ 65.000,-

Anteil Diözese
€ 190.000,-

Anteil Pfarre Passail
€ 40.000,-

Die Wohlfühloase ist ein zentraler Teil des Begegnungszentrums und somit der Leaderförderung. Gemeinsam mit der Pfarre Passail haben wir ein innovatives, österreichweit einzigartiges Vorzeigeprojekt fertig gestellt. Nur mit dieser vorbildhaften Zusammenarbeit war es möglich, die finanziellen Mittel für den Pfarrhofumbau aufzutreiben

Allen Mitwirkenden gilt ein großes Dankeschön! Vor allem Planer Ing. Karl Pfeifer der sehr viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt investiert hat.

Goldenes Ehrenzeichen für Franz Möstl

Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark wird jedes Jahr verdienten Persönlichkeiten verliehen.

Unter den Ausgezeichneten war heuer der Arzberger Franz Möstl für seine Beiträge zum Wirtschaftsstandort Steiermark - insbesondere dem Almenland.

Mit seinen Betrieben konnten wichtige Arbeitsplätze geschaffen wer-



den und die Führungen im Käsestollen haben sich als beliebtes Ausflugsziel der Region etabliert. ■

Herzliche Gratulation zum Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Besuch beim neuen Inspektionskommandanten

Peter Vorraber, der neue Kommandant der Polizeiinspektion Passail, bekam Ende Mai Besuch vom Gemeindevorstand und wurde zur neuen Funktion beglückwünscht.



Herzliche Gratulation zur neuen Position und alles Gute für die damit verbunden Aufgaben.

Die Gemeinde lud wieder zum Jubiläumssessen



Am 2. Mai beim Jägerwirt in Neudorf



Am 6. Juni beim Mostheurigen Gangl in Krammersdorf

Unser Blumenteam informiert

Teilnahme am 1. Steirischen Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung und pestizidfreies Unkrautmanagement.

Natur im Garten!

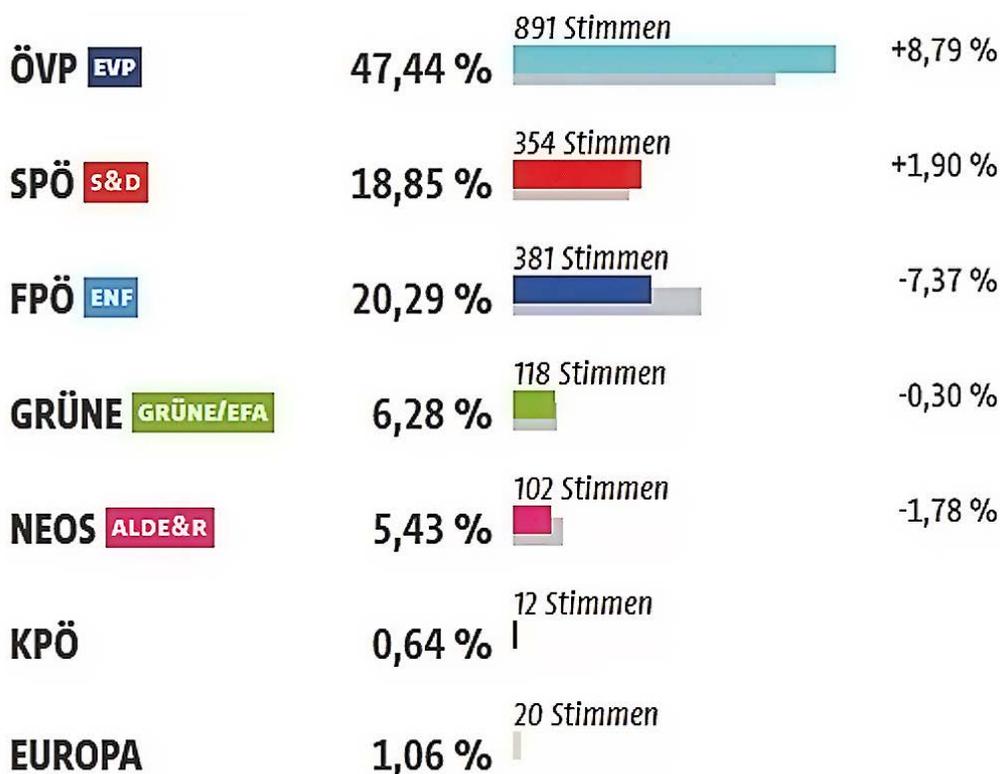
Sie haben bestimmt schon mal was vom Klimawandel gehört. Und wir alle können etwas dazu beitragen, dass unsere Erde lebenswert bleibt.

Haben Sie einen Garten? Immer schön gemäht, kein Unkraut, ein paar Blumen, alles schön gepflegt? Keine Bienen, keine Schmetterlinge, keine kleine Tierwelt?

Machen Sie doch mal eine kleine Blumenwiese. Lassen Sie die Margeriten stehen, so schöne Blumen. Sie vermehren sich von Jahr zu Jahr immer mehr. Auch Königskerzen sind wunderschön und wachsen von allein. Haben Sie auch Disteln? Ganz wichtig für die kleine Tierwelt. Pflanzen Sie Blumen, von einjährig bis mehrjährig, die viel blühen. Alles einfache Dinge, die leicht zu handhaben sind.

Die Bienen und Schmetterlinge werden sich freuen und Ihren Garten sehr gerne besuchen. Und ganz wichtig: Sie haben etwas gegen den Klimawandel beigetragen.

Passailer Ergebnis der Europawahl im Detail

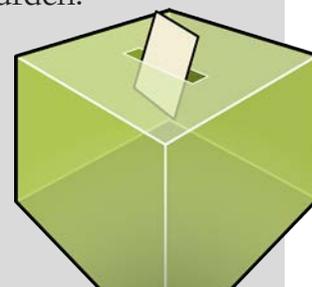


Grafik: orfat

	2019	2014
Wahlbeteiligung:	54,57 %	40,32 %
Wahlberechtigte:	3.500	3.604
Abgegebene Stimmen:	1.910	1.453
Gültige Stimmen:	1.878	1.428
Ungültige Stimmen:	32	25

Verständigungskarten zur EU-Wahl

Wir wurden von einigen Bürgern darauf aufmerksam gemacht, dass die Verständigungskarten zur EU-Wahl nicht zugestellt wurden.



Wir entschuldigen uns bei allen Wahlberechtigten, die keine Verständigung erhalten haben, ausdrücklich für die entstandene Unsicherheit.

Gleichzeitig möchten wir aber auch mitteilen, dass wir als Gemeinde Passail nicht für den Fehler verantwortlich sind. Die Wahlverständigungskarten werden zentral in einer Druckstraße produziert und von dort aus direkt der Post übergeben. Leider ist es uns nicht möglich nachzuvollziehen, wo der Fehler entstanden ist. Unsere Daten wurden jedenfalls ordnungsgemäß an unseren EDV-Anbieter weitergegeben. Auch andere Gemeinden hatten ähnliche Probleme.

Wir gehen davon aus, dass bei der Nationalratswahl im Herbst alles ohne derartige Probleme abläuft.

Hinweis für Auslandsösterreicher und EU-Bürger

EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich haben genauso wie im Ausland lebende österreichische Staatsbürger die Möglichkeit, bei österreichischen Wahlen mitzubestimmen. Informieren Sie sich auf oesterreich.gv.at über die jeweiligen Evidenzanträge.

Im Ausland lebende österreichische Staatsbürger (Auslandsösterreicher): Können nach Evidenzantrag bei Ihrer letzten Bezugsgemeinde in Österreich bei Bundespräsidentenwahl, Nationalratswahl und EU-Wahl in Österreich mitbestimmen.

EU-Bürger die in Österreich leben: Sind bei der Gemeinderatswahl wahlberechtigt und können nach Evidenzantrag auch bei der EU-Wahl die österr. Vertreter wählen.

»» Infos im Marktgemeindeamt Passail bei Markus Fiedler

In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



„Gartln“ im Kindergarten Arzberg



Auch im Kindergarten Hohenau wird „gegartlt“



Armbänder knüpfen im Kindergarten Passail



Volksschullehrerin Frau Greimel besucht die Schulanfänger im Kindergarten Hohenau.



In der Kinderkrippe Passail wird im Regen getanzt



Kindergarten Passail: „Ich habe ein Projekt“



Der Kindergarten Arzberg beobachtet die Natur - hier eine Weinbergschnecke



Wir hüpfen wie ein Hase in der Kinderkrippe Passail

»» Anmeldung in der Kinderkrippe Passail für Herbst 2019 noch möglich!



Die Kindergartenkinder von Hohenau waren bei der Müllsammelaktion dabei



Start- und Landebahn für unsere Papierflieger im Kindergarten Passail



Wir backen einen Kuchen im Kindergarten Passail



Wir bauen ein Haus aus Karton und spazieren am „Weg der letzten Worte“ im Kindergarten Arzberg



Der Kindergarten Hohenau bedankt sich beim Landring Passail für den gesponserten Traktor.



In Passail hilft man sich gegenseitig beim Anziehen und baut gemeinsam eine riesige Kugelbahn



Im Kindergarten Passail werden Zöpfe geflochten und man baut sich sein eigenes Werkzeug.



Besichtigung der Bücherei Passail - Frau Rieger präsentierte den Kindern vom Kindergarten Hohenau eine tolle Bilderbuchgeschichte, danach hatten die Kinder Zeit um in den Bilderbuchkisten zu stöbern und Bilderbücher anzuschauen.

Bücherei- und Leseoffensive an den Passailer Schulen

€ 3.000,- für die öffentliche Bücherei Passail und € 1.000 für jede Passailer Schule konnte Bgm. Karrer im Rahmen der Bücherei-offensive aushandeln.



Mag. Michael Schickhofer
Landeshauptmann-Stv.



Vielen Dank an Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer für die Förderzusage.

Leserallye an der Volksschule Neudorf

Die Volksschule Neudorf bei Passail verbrachte den „Lese-monat April“ mit noch intensiveren Leseeinheiten als gewöhnlich.

Um die Lesekompetenz der Kinder zu steigern, erhielten sie unterschiedlichste Aufgaben. Die Schüler*innen lösten Kriminalfälle und Quizspiele, machten Lesespiele, beantworteten Fragen zu echten Zeitungsartikeln, schmökerten in unseren neuen Büchern, scanneten QR-Codes und lasen mit den I-Pads und vieles mehr.

Mit einer spannenden Leserallye rund um unsere



Schule leiteten wir den krönenden Abschluss dieser intensiven Zeit ein. Die Kinder wurden dafür in Gruppen eingeteilt (hier sind wir sehr dankbar um die Vorteile der Mehrstufigkeit) und erhielten alle einen Lageplan. Darauf konnten sie ihren Startpunkt und den Weg bis zum Ziel ablesen. Alle Gruppe hatten unter-



schiedliche Wege. Man wanderte von Station zu Station die allesamt mit einem Luftballon markiert waren – neun insgesamt. Jedes Kind hatte dort dann immer eine Leseaufgabe zu lösen und erhielt einen Buchstaben. Am Ende hatte man dann hoffentlich ein Lösungswort und konnte den Code bei der Schatzkiste knacken.

Autorenlesung mit Roswitha Jenner

Am „Welttag des Buches“, dem 25. April, fand im Kultursaal eine Lesung mit der Linzer Kinderbuchautorin statt.

Sie gab einige Kostproben aus ihrem Erstlingswerk „Der Handyberg“ zum Besten. Gemeinsam mit Schüler/-innen der ersten Klassen der NMS lauschten die Kinder aus den beiden 4. Klassen der VS Passail den spannenden Erzählungen von Frau Jenner und hatten im Anschluss noch die Möglichkeit, Fragen an die Autorin zu stellen.

Die Idee einer schulübergreifenden Lesung konnte gut umgesetzt werden, die Autorin sprach mit ihrem Buch beide Altersgruppen gleichermaßen an und das Zusammenwirken von Volksschule und Neue Mittelschule wurde dadurch wieder einmal positiv bestärkt!

Muttertags-Tänzchen im Pflegeheim Kamillus

Eine musikalische Überraschung kurz vor dem Muttertag bereite die Kinder-Volkstanzgruppe der VS Passail den Bewohnern vom Kamillusheim in Passail.

Unter der Leitung von Fr. VOL Maria Rieger wurden fünf verschiedene Tänze und eine Polonaise aufgeführt, wofür sie von den Bewohnern begeisterten Applaus ernteten.

Die junge Tanzgruppe wurde anschließend mit Getränken bewirtet und bekam von der Heimleiterin Frau Manuela Graf zum Abschied ein kleines, süßes „Dankeschön“!



Regionaler Bildungscampus Passail: Gemeinsam Verantwortung

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und sie werden unsere Zukunft in der Region gestalten.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt sinngemäß, dass es ein ganzes Dorf braucht, damit ein Kind gut groß werden kann. In Passail folgen Bildungseinrichtungen diesem Prinzip und schließen sich zum „Regionalen Bildungscampus Passail“ zusammen. Ziel ist nicht, die Bildungseinrichtungen an einem gemeinsamen Standort zusammenzufassen, sondern entlang der bestehenden Standorte eine Bildungskette zu knüpfen, um Kindern und Jugendlichen die Vielfalt bestmöglicher Bildungschancen in der Region zu bieten. Seit Anfang des Jahres arbeiten PädagogInnen der öffentlichen Kinderkrippe, Kindergärten, Volksschulen und Neuen Mittelschule gemeinsam mit Gemeindevertreterinnen und unterstützt durch die Regionalentwicklung Oststeiermark in Workshops daran, den regionalen Bildungscampus zu entwickeln.

Statements der Beteiligten

„Meine Motivation, Teil des Bildungscampus Passail zu sein, ist, einen (Lern-) Ort zu schaffen, an dem jedes Kind die Möglichkeit hat, seine Stärken und Talente entfalten zu können und wo es jederzeit mit seiner ganzen, umfassenden Persönlichkeit angenommen und aufgenommen wird.“ **Sonja Faustmann, Kindergarten und Kinderkrippe Passail**

„Der Bildungscampus bietet uns die Chance, die



Kinder der Region „gemeinsam“ auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.“ **Susanne Herbst, Kindergarten Arzberg**

Der Bildungscampus ermöglicht die Vernetzung der verschiedenen Bildungseinrichtungen in unserem Passailer Kessel und auf der anderen Seite wird das Kind mit seinen Stärken und Bedürfnissen in den Mittelpunkt gerückt. Gemeinsam wollen wir die Neugier, Experimentierfreude, Selbsttätigkeit und das entdeckende Lernen des Kindes unterstützen.

Regina Klammler und Michaela Schinnerl, Kindergarten Hohenau

„Für mich ist der Bildungscampus ein starkes, konstruktives Miteinander aller beteiligten Bildungseinrichtungen, das durch Informationen, Angebo-

te und Transparenz – einerseits die Vielfalt der regionalen Bildungskette aufzeigt und andererseits mögliche Ängste und Unsicherheiten ausräumen kann!“ **Angelika Zöhrer, VS Passail und VS Arzberg**

„Kinder brauchen Wege. Kinder brauchen Mut und Kraft. Kinder brauchen Achtsamkeit und Liebe. Kinder brauchen UNS – als TEAM, als gemeinsame Unterstützung!“

Angela Kahr-Huber, VS Passail

„Wir müssen uns fragen, welche Kompetenzen die Kinder in 20 Jahren brauchen, worauf sollen wir sie vorbereiten? Es braucht neue Antworten, neue Lösungen und neue Wege. Es braucht mehr Kreativität, mehr Teamorientierung, Verantwortungsbewusstsein und

Mündigkeit. Auf Reformen von oben wollen wir nicht warten. Die Gründung des Bildungscampus Passail macht Mut zur Veränderung. Es ist alles da – ab jetzt begleiten wir die Kinder in unserer Region vernetzt und GEMEINSAM.“

Carina Sumper, VS Neudorf

„Der Bildungscampus ist eine Chance, den jungen Menschen vor Augen zu führen, welche Potentiale und Vorzüge in Bezug auf Bildung und Wirtschaft hier in der Region stecken. Sie sollen früh lernen, sich mit ihrer Heimat zu identifizieren, sie sollen sich hier verwurzelt fühlen.“ **Silvia Schlögl-Hierz, NMS Passail**



Sonderbeilage Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie die Beilage dieser Ausgabe.

Darin präsentieren wir Ihnen die Passailer Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen für Kinder und Familien in den Sommerferien.

Alle drei Volksschulen haben „Energieschlaumeier“ ausgebildet

Die Marktgemeinde Passail möchte, dass sich die Kinder so früh wie möglich mit dem Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzen.

Darum werden jährlich in allen drei Volksschulen unserer Gemeinde mit dem Projekt „Kids meet



VS Passail

Energy“ die Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufen zu „Energieschlaumeiern“ ausgebildet. Ermöglicht

wurde das Projekt durch unser Energiedienstleistungsunternehmen Energie Steiermark.

Im Zuge der zweitägigen Ausbildung setzten sich die Kinder mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Besonders einprägsam für die Kinder war, dass die gemessenen und berechneten Einsparungen an Kilowattstunden und Euros auf die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet wurden.

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der be-



VS Passail

gehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch die Vertreter der Gemeinde, der Schule und der Energie Steiermark.

Stolz können wir am Ende dieses Schuljahres sagen, dass wir nun insgesamt schon 153 zertifizierte „Energieschlaumeier“ in unserer Gemeinde haben!



VS Arzberg



VS Neudorf

Was ist eine Schwertleite, was versteht man unter Minnedienst?

Rittersleut: Die Schüler und Schülerinnen der beiden 2. Klassen der NMS Passail begaben sich zwei Tage lang auf eine Zeitreise ins Mittelalter.

Im Geschichte- und Deutschunterricht tauchten sie in die Welt der Ritter und Burgen, der Burgfräulein und Knappen, der Spielleute und Kaufleute ein. Bei einem Ritterworkshop im FFZ Passail festigten sie ihr Wissen. Unterschiedlichste Aufträge, wie z.B. das Schreiben



auf einer Wachstafel, das Bauen einer Sandburg, das Anfertigen eines Wappens aus Ton und vieles mehr, stellten für viele Schüler und Schülerinnen eine Herausforderung dar, wobei Kreativität und



handwerkliches Geschick vonnöten war. Der Dienst am Herrn, an der Frau (Minnedienst) und der Dienst an Gott wurden sehr ernst genommen, anhand von Auftragskärtchen ausge-

führt und von den Lehrpersonen gegengezeichnet.

Durch das Trainieren der ritterlichen Tugenden, durch das Achten auf das gute Benehmen und den Respekt untereinander wurde abermals am Miteinander und an der Stärkung der Klassengemeinschaft gearbeitet.

Das Ritteressen, die Fackelwanderung zur Andacht auf die Lindenbergkirche und die Schwertleite, die Erhebung des Knappen in den Ritterstand, waren sicher die Highlights dieser beiden Tage. ■

Neue Mittelschule: Berufsorientierung hautnah

In den letzten Monaten konnten die SchülerInnen der 3. Klassen der NMS Passail im Rahmen der schulischen Berufsorientierung vielseitige Einblicke in den Berufsalltag in den Firmen gewinnen und dadurch viele Berufsbilder und Ausbildungswege erschließen.

Dies war durch die Firmenbesuche bei der Teilnahme an den Aktionen „Explore Industry“, „Get a job“, „Girl's Day“ und „I kann`s“ möglich, aber auch durch eine Projektwoche, die ganz der Berufsorientierung gewidmet war. Während dieser Woche kamen in Zusammenarbeit mit dem Al-



menland Karrierecenter – gemanagt von Frau Inge Reisinger – 22 verschiedene Firmen der näheren Umgebung bei den „Kreativen Lehrlingswelten“ und beim „BO-Lauf“ an die Schule. Dabei bekamen die SchülerInnen fundierte Auskünfte über die Anforderungen und Aufgaben in den einzelnen Berufen und konnten sich bei den einzelnen Stationen auch praktisch erproben. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Passail und die Berufsorientierungslehrerin



Luise Pichler bedanken sich sehr herzlich bei allen Firmen für die nette Aufnahme und die guten Informationen. ■

NEU: Schülerliga an der NMS Passail

Seit diesem Schuljahr gibt es für fußballbegeisterte Schüler der NMS Passail mehrere Schülerligamannschaften.

Drei Teams unterschiedlicher Altersgruppen nahmen auf dem Feld und in der Halle an Turnieren teil. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und es wurden bereits einige Erfolge erzielt. So schaffte die U13 Mannschaft auf dem großen Feld den Aufstieg in die zweite Runde und die U12 erreichte in der Halle beim Bezirksturnier den hervorragenden 4. Platz, inklusive eines Sieges gegen die Sportmittelschule Weiz. Da die Sparkasse der



Hauptsponsor der Schülerliga in der Steiermark ist, wurden auch unsere Kicker mit neuen Dressen ausgestattet. Ein großer Dank gilt auch dem FC Passail, der die Austragung des Heimturniers auf dem vereinseigenen Sportplatz ermöglicht hat. Die guten Leistungen sowie die

Begeisterung der Kinder lassen für das nächste Jahr das Beste erwarten.



Projektwochen der 1. Klassen

Ein traditionelles Märchen in Szene setzen, einen Tanz einstudieren, eine Maske gestalten, Aufstriche für Zwerge-Brote zubereiten und Frosch-Muffins backen, das waren die Arbeitsaufträge an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen in ihrer 2. Projektwoche.

Die Klassenstruktur wurde aufgelöst und die Mädchen und Buben bereiteten sich in neun selbst gewählten Kleingruppen auf die Präsentation am letzten Projekttag vor. Zur rechten Zeit die richtigen Sätze und Schritte zu wissen, passende Kulissen, Requisiten, Kostüme und Masken zu finden, all diese Herausforderungen meisterten die Schülerinnen und Schüler großartig und präsentierten vergnügliche Theater- und Tanzszenen. Alle freuen sich schon auf die nächste Projektwoche.



Robert Mandl ist Staatsmeister in der Vielseitigkeit

Am ersten Juni-Wochenende drehte sich am Militärgelände in Schloss Kornberg bei Feldbach alles um den Pferdesport.

Rund 200 Teilnehmer aus 6 Nationen nahmen am National- und Internationalen Vielseitigkeitssturnier teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Österreichische Staatsmeisterschaft ausgetragen. Im Ersten Teilbewerb dieser Internationalen Vielseitigkeitsprüfung sahen 2 der 3 Wertungsrichter Robert Mandl mit seinem Sport-

partner Sacre´ Coeur auf Platz 1 was für eine knappe Führung reichte. Diese Führung galt es in dem in Kornberg grundsätzlich schon anspruchsvollen und durch den regentiefen Boden zusätzlich erschwerten Geländeritt zu verteidigen. In einem schnellen und beherzten Geländeritt trug Sacre´ Coeur Robert Mandl zur erneuten und deutlichen Zwischenführung. Am Sonntag stand das abschließende Springen am Programm. Bei diesem Springen mussten viele Pferde dem Geländetag konditionell Tribut zollen und so fielen viele Stangen zu Boden. Als Füh-



render ging Robert Mandl als letztes an den Start. Sacre´ Coeur waren keine Ermüdungserscheinungen anzumerken und so

sprang er mit einem von nur zwei fehlerfreien Ritten **Robert Mandl zum Österreichischen Staatsmeister 2019.**

UVC Passail Damen: „Gemeinsam Hammersaison gemeistert“

Die Saison 2018/19 der UVC Passail Damen ist Geschichte. Es wird Zeit zurückzublicken.

Die jungen Mädels des UVC Passail unter Trainerin Corina Vorraber machten wieder einen enormen Entwicklungsschub und konnten ihr Können in der U13 Meisterschaft unter Beweis stellen. Die 2. Landesliga Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Passail/Weiz erreichte das Saisonziel Klassenerhalt mit Bravour, obwohl die Saison für die

sehr junge, neu zusammengestellte Mannschaft alles andere als leicht war. Das Team hatte viele verletzungsbedingte Ausfälle, wodurch es immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt wurde, die die Mannschaft angenommen hat und an denen sie gemeinsam gewachsen ist.

Die 1. Landesliga Damenmannschaft UVC Passail / VBC TLC Weiz schloss ihre großartige Volleyballsaison als steirischer Vizemeister ab. Somit konnte die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte verbucht werden, denn noch nie bestritt ein Team

des UVC Passail ein Finale in der höchsten steirischen Spielklasse. Leider musste man sich im Finale den starken Eisenerzrinnen geschlagen geben. Trotz der Niederlage war es für die Mädels der 1.LL eine tolle Erfahrung und eine starke Meisterschaft, vor allem, da im vorigen Herbst einige Fragezeichen hinter der Fortsetzung der Volleyballkarrieren der Passailerinnen standen.

Die Spielgemeinschaft mit dem VBC TLC Weiz entpuppt sich als wahrer Glücksgriff. Die neu geformten Teams griffen nach einer Eingewöhnungsphase voll an. Die Mädels beider Mannschaften wurden von Woche zu Woche gefördert und gefordert, wodurch sie sich super weiterentwickelten.

Immer konnten die Mädels bei den Spielen auf die Unterstützung ihrer treuen Fans zählen



- durch eine lautstarke, stimmungsvolle „Fanbase“ in der stets sehr gut gefüllten Halle.

So haben Team, Trainer, Vorstand, Sponsoren und Fans diese Wahnsinnsaison gemeinsam gemeistert, mit Herz, unermüdlichem Einsatz und großzügigem Engagement - dafür kann das DANKESCHÖN kaum groß genug ausfallen! Nun freuen wir uns auf eine tolle Beachsaison.

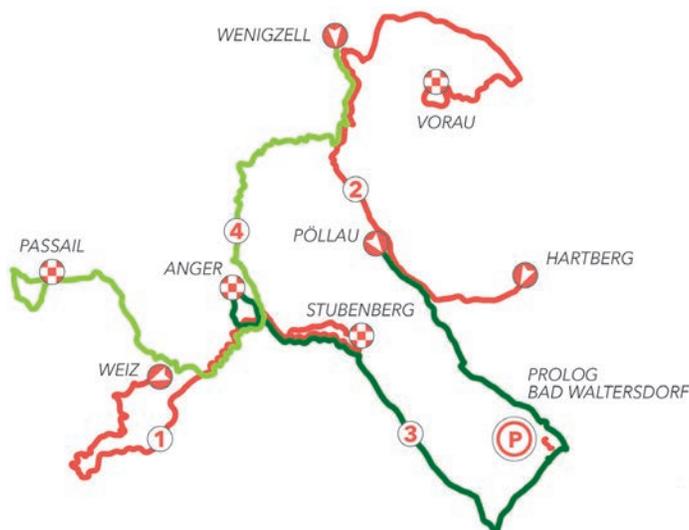


Radjugendtour: Wir sind auch heuer wieder Gesamtzielort!

Die größte Jugend-rundfahrt der Welt wird am 25. August in Passail entschieden.

Von 21. bis 25. August 2019 findet die 34. Int. Radjugendtour Oststeiermark, das größte Jugendradrennen Europas, statt. Über 120 Nachwuchssportler im Alter von 15 bis 17 Jahren kämpfen auf fünf Etappen um Siege und Ehre.

Im Vorjahr bestritten 21 Teams aus aller Welt, davon 17 Nationalmannschaften, mit jeweils sechs Startern die Tour. In diesem Jahr werden sich ebenso die stärksten Nachwuchsfahrer auf internationalem Niveau



messen. Die Abschlussetappe wird im Joglland, Wenigzell, gestartet und führt über eine Distanz von 68 Kilometern nach Passail. In den Start- und Ziel-

bereichen wartet auf die Zuschauer viel Action und Entertainment. Die Landjugend Passail-Hohenau und die Passailer Fußballer veranstalten im Rahmen der Zieletappe

am 25. August wieder ihr Frühschoppen mit Maibaumumschneiden am Hauptplatz. ■



34. INT. RADJUGENDTOUR OSTSTEIERMARK



Turnierberichte vom Golfclub Almenland

ÄlmEagles Masters

Der Verein „ÄlmEagles“, bestehend aus 18 Golfern des GC Almenland, hat 2019 ein 3er Scramble Team Turnier organisiert. Mit Kanonenstart um 11:00 Uhr starteten 102 Spieler in dieses lustige Event. Bei traumhaftem Wetter war die Stimmung grandios und es konnten auch ganz tolle Ergebnisse erzielt werden. Mit einem Frühstück vor dem Turnier, 2 Halfway Stationen mit warmem Leberkäse und Freibier, sowie der Grillparty beim Postwirt im Anschluss an das Turnier blieben kulinarisch keine Wünsche offen.

Für die Brutto- bzw. Netto- Bestplatzierten gab es die gewohnt sehr hochwertigen Preise, organisiert von den Mitgliedern der ÄlmEagles. Obendrein gab es wieder ein lustiges Schätzspiel, bei dem die Anzahl der Gesamtschlä-

ge aller Teams bei diesem Turnier geschätzt werden durfte. Zusätzlich gab es eine Scorekartenverlosung. Am Abend konnte der Postwirt dem Ruf als geselliges, Golfrestaurant voll gerecht werden und es wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert. ■

Members & Friends

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 fand im GC Almenland wieder das beliebte Members & Friends, Golfer - Nichtgolfer - Turnier statt. Eine absolut lustige Spielform, bei der natürlich in erster Linie der Spaß im Vordergrund stand. Insgesamt waren 44 Teilnehmer am Start und die Golf-Neulinge waren begeistert. ■

Almenland Cup Mai

Der Almenland Cup ist eine langjährige Turnierserie, die aus 3 Teilen besteht, es gibt je eine Ta-



ÄlmEagles Masters



Almenland-Cup-Mai

geswertung sowie eine Gesamtwertung mit tollen Preisen. Jährlich wird das Turnier von unseren Almenland Cup Sponsoren gefördert und bildet

die größte Turnierserie im GC Almenland. Am Samstag, den 11. Mai 2019, fand die erste von insgesamt 3 Ausgaben des sehr beliebten Cups statt. ■

Kraulkurs im Freibad erfolgreich gestartet

Termingerecht und mit angenehmen Wassertemperaturen konnten wir am 12. Juni 2019 mit dem ersten RTT-Kraulkurs für Anfänger Kinder und Erwachsene starten.

Alle angemeldeteten Teilnehmer - 10 Kinder und 8 Erwachsene - absolvierten die erste Einheit erfolgreich. Kursleiter Christoph Schlagbauer

gestaltete mit abwechslungsreichen Übungen im Umgang mit dem Element Wasser (z.B. Ein-Ausatmen, Abtauchen, Luft aus Lunge, Wasserlage, Abstoßen, verringern des Widerstandes sowie Freischwimmen, Lagen schwimmen und feststellen des Istzustandes) eine anspruchsvolle Stunde. Die Bedingungen im Passailer Freibad sind ideal und die Teilnehmer sind voller Begeisterung mit dabei.

Text: Ali Möstl, RTT Passail



Danke an die Marktgemeinde Passail, an Maria, die gute Seele im Freibad, und an unseren Schlagl als Trainer.

Fest im YOUZ Passail

Seit Oktober des letzten Jahres befindet sich der Jugendtreff Passail in den neuen Räumlichkeiten, nun wurde das „YOUZ“ offiziell feierlich eröffnet.

Beim Open YOUZ Fest am 17. Mai durften neben den Jugendlichen von 12 bis 19 Jahren auch Kinder und Erwachsene einen Blick ins fertig eingerichtete Jugendzentrum werfen. Jung und Alt konnten sich beim MicroSoccer und Tischtennis austoben, an der Feuerschale grillen, sich im Riesen-4-Gewinn duellieren oder einfach



nur im Garten und auf dem Sofa tratschen. Auch Bürgermeisterin Eva Karrer und die Direktorin der NMS Silvia Schlögl-Hierz statteten dem Jugendzentrum einen Besuch ab.



Das YOUZ ist freitags ab 16.00 geöffnet - genaue Infos zu Aktionen und Ausflügen gibt es beim Jugendzentrum (Fladnitzer Straße 4), auf Facebook und auf Instagram.

Einladung Infoabend zum Passailer Freibad

Montag,
15. Juli 2019
19:00 Uhr
Rathaus Passail

Diskussionsabend mit
Bgm. Eva Karrer



Freizeitsportverein Hohenau und Ajax Osser laden Sie ein:

Kleinfeld-Fußballturnier
mit großer Preisverlosung am Sportplatz Hohenau

Samstag, 13. Juli 2019 ab 10 Uhr

Für Speis und Trank ist
ausreichend gesorgt.



Anmeldung bei:
Herbert Ponsold, Tel.: 0664 45 39 812

Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail

Resilienz – das Immunsystem der Psyche

Trennungen, Sterbefälle, Krankheiten, Arbeitsplatzverlust, Konflikte, traumatische Erlebnisse und vieles mehr werfen Erwachsene und Kinder aus der Bahn.

Doch wir haben DIE WAHL, wie wir in solchen Situationen reagieren und handeln. Menschen, die die Fähigkeit besitzen, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen standzuhalten und manchmal sogar noch an ihnen wachsen, nennt man resiliente Menschen. Es sind sogenannte Stehaufmännchen.

Resilienz steht für das „Immunsystem der Psyche“. Wie das Immunsystem unseres Körpers, ist dieses nicht angeboren, sondern kann demnach verändert und aufgebaut werden. Resilienz stärkt man am einfachsten und effektivsten im Kleinkindalter, sie kann aber auch bei Erwachsenen noch aufgebaut werden.

6 Faktoren mit kurzen Übungen, die resiliente Kinder „stark“ machen:

»» **Selbstwahrnehmung: Ich verstehe mich selbst und was ich fühle!**

Abends mit Kindern über

die positiven Erlebnisse des Tages sprechen. Gefühle konkret ansprechen. Auch als Erwachsener Vorbild sein. Für Kinder ist es von großer Bedeutung, ein Vokabular aufzubauen, das es ihnen erlaubt, sich gezielt ausdrücken zu können.

»» **Selbststeuerung und emotionale Bewältigungsstrategien: Ich schaue gut auf mich!**

Wut: Boxtraining, Schlagzeug spielen, Sportkurse
Trauer: Malen, Wandern, Gottesdienste, Ethikkurse, Kontakt zu Tieren
Stress/Anspannung: Kinderyoga, Kindermeditation, Sportgruppen
Unsicherheit: Reitkurse, Instrumente spielen, Malkurse, Kontakt zu Tieren

»» **Selbstwirksamkeit: Ich bewirke etwas und dieses Etwas ist sogar richtig gut!**

Raus aus der Komfortzone! Lasst sie an Herausforderungen wachsen und nehmt die bereits bewältigten Hürden als Gesprächsstoff mit in die nächste Herausforderung. „Weißt du noch, damals?“

»» **Soziale Kompetenz: Ich verstehe dich, weil ich weiß, was du fühlst!**

Hört den Kindern zu. Gebt



ihnen Präsenz und eure volle Aufmerksamkeit. Spiegelt sie. „Ja, ich weiß, du bist jetzt traurig und enttäuscht. Ich begleite dich. Was brauchst du, damit es dir besser geht?“ Erfahren die Kinder, dass auf sie eingegangen wird, lernen sie, auch die Gefühle anderer besser zu verstehen.

»» **Problemlösefähigkeit: Hilf mir, es selbst zu tun!**

Schon im Kindergarten können Kinder ihre Jause selbst auspacken oder den Reisverschluss zu machen. Kinder lieben es, Verantwortung zu übernehmen.

»» **Bewältigungskompetenz: Ich kenne meine Grenzen!**

Um diese Kompetenz bei Kindern zu fördern, ist es besonders ratsam, gemeinsam mit ihnen stressige Situationen zu reflektieren. Besonders abends bietet es sich an, den Tag Revue passieren zu lassen.

Quelle: (Leandra Vogt, Kindheitspädagogin und zertifizierter Resilienzcoach in miniandme, 2018), Text: M. Essl

Rezepttipp: Gefüllte Paprika mit Hirse

Zutaten 4-5 Portionen

- 5 Paprika
- 1 Zwiebel
- 400 g Tomaten (evtl. Dose)
- 150 g Hirse
- 50 g Hartkäse (Emmentaler oder Parmesan) gerieb.
- 1,5 EL Rapsöl kalt gepresst
- 300 ml Gemüsebrühe (1 EL Pulver)
- Salz, Pfeffer
- Thymian, Oregano
- evtl. frische Kräuter

Zubereitung:

Hirse heiß waschen, Zwiebel und Tomaten würfeln, im Öl anbraten, Hirse zugeben, kurz mitbraten, die Hälfte der Gemüsebrühe zufügen und einkochen lassen. Die restliche Brühe, Kräuter und Tomatenstückchen zugeben, weitere 5-10 Minuten köcheln, bis die Hirse bissfest ist. Die Hälfte des Käses untermischen, würzen. Paprika so halbieren, dass sie einen guten Stand haben, entkernen, mit der Hirse füllen. Mit dem restlichen Käse bestreuen. In eine gefettete Auflaufform setzen und etwas Wasser zugeben, damit sie nicht anbrennen. Im vorgeheizten Rohr bei 200° ca. 15 Minuten garen.

Info: Hirse ist glutenfrei und enthält viele wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente.

Nachbericht: Vortrag von A. Zaunschirm, „Die Kinder von heute“

Sehr positiv kam der Vortrag von Alexandra Zaunschirm, organisiert von der GPF am 10.04.2019 an. Passend vor dem Muttertagswochenende ging es um „die Kinder von heute - wer sie sind und was sie brauchen“. Von Frau Zaunschirm motiviert und bestärkt fanden zahlreiche Teilneh-

mer*innen einen neuen Zugang, wie man hochsensibile und gefühlsstarke Kinder begleiten kann. Das Ziel ist dabei zum einen die Potentialentfaltung der Kinder, aber natürlich auch das empathische und friedvolle Miteinander. „Ich mach mir die Welt wie sie mir gefällt...“



Venen-Vortrag der Gesundheitsplattform

Der von der GPF organisierte Vortrag zum Thema Venengesundheit war sehr gut besucht.

Dr. Thomas Hutter hielt den Vortrag im Sitzen ganz nach dem Motto: Lieber Liegen und Laufen als Sitzen und Stehen. Sitzen ist nicht gut aber noch besser als Stehen. Nach seinem Arbeitstag im Stehen im OP einmal eine andere Variante. Eingangs wurden einige sehr interessante historische Rückblicke zur Be-



handlung von Venenerkrankungen geschildert. Dr. Thomas Hutter erklärte genau, mit welchen unterschiedlichen Methoden im LKH Weiz operiert wird. Ebenso besprach er

unterschiedliche Medikamente zur Venengesundheit. Wir danken für den sowohl sehr informativen als auch unterhaltsamen Abend. ■

Musikalische Klangreise in Arzberg

Am 4. Mai lud der Musikverein Arzberg unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Reisinger bei seinem alljährlichen Frühlingskonzert zu einer internationalen Klangreise durch die Epochen der Musik ein.



Standing Ovationen beim Frühlingskonzert

Die Reise inkludierte alles von Klassik mit dem „Slavonic March“, über italienisches Flair und französischen Charme mit „Addio Napoli“ und Eduard Strauß' Polka „Opern - Soirée“, bis hin zu amerikanischer Moderne mit „St. Elmo's Fire“ und „Disney Film Favorites“. Ein besonderes Highlight war der Zwischenstopp bei den Schwarzfuß-Indianern in Kanada, deren exotische Klänge für Begeisterung sorgten. Reiseleiter war Otto Schinnerl, der gekonnt abwechslungsreich



Tolle Punkteausbeute bei der Konzertwertung

und niveauvoll durch das Programm führte.

Konzertwertung

Ebenso präsentiere der Musikverein den Walzer „Freudentränen“, die Polka „Gablonzer Perlen“ und den „Schönfeldmarsch“. Diese 3 Stücke wurden für

die Polka-Walzer-Marsch Wertung, die am 30. März in St. Margarethen stattfand, einstudiert, bei der wir 90.33 Punkte erreichten. Das zahlreich erscheinene Publikum zeigte sich sichtlich begeistert und sparte nicht beim Applaus. ■

Rot-Kreuz-Frühshoppen

Am Sonntag, dem 2. Juni 2019 luden die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Passail wieder zum alljährlichen Frühshoppen in das Begegnungszentrum von Passail.

Trotz zweier kurzer Regenschauer strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Einsatzgebiet des Passailer Kessels sowie anderer Ortsstellen im Bezirk in den Pfarrhof von Passail und drückten somit ihre Wertschätzung für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Bereich Rettungsdienst, Blutspendedienst, Besuchs- und Begleitdienst, Jugendgruppe usw. aus. Einen besonderen Dank möchte die Rotkreuz-Ortsstelle Passail den großzügigen Sponsoren ausdrücken, durch die ein riesiger Glückshafen mit tollen Preisen zustande gekommen ist. Des Weiteren trugen die vielen süßen Mehlspeispenden und der musikalische Beitrag der Markt-musikkapelle Passail zu diesem gelungenen Fest bei.



WERT-schätzung - Yogamode von narayana

YOGA bedeutet mehr als Körperübungen auf der Matte, Yoga ist Lebenshaltung und bedeutet WERT-schätzung.

„WERT-schätzung für sich selbst, für den Mitmenschen und vor allem für unsere Umwelt“, sagt Elisabeth Krautinger, Mag.art. Sie unterrichtet nicht nur Yoga, als Designerin fertigt sie unter der Marke narayana auch Yogamode - verwendet werden ausschließlich ökozertifizierte Materialien, verarbeitet in Österreich.

Shirts und Hosen in unterschiedlichen Formen mit kurzen Röcken darüber.

In subtilen Farbnuancen können Yoga-Outfits individuell zusammengestellt werden, einfarbig oder auch in sportiv-grafischen Mustern.

Das besondere Angebot >>> alle Modelle sind auch als Maßanfertigung möglich.

YOGA-MODE-SCHAU
17. JULI 2019 um 19 Uhr
Arzberger Strasse 25
www.narayana.at



narayana
 DEIN YOGA DEINE MODE DU

„Das Bewusstsein für Produkte aus heimischer Region als auch für Nachhaltigkeit generell ist mir ein besonderes Anliegen“, sagt Elisabeth Krautinger und deshalb bietet sie auch UPCYCLING-Workshops und NÄHKURSE für Mädchen und Frauen jeden Alters an. UPCYCLING bedeutet Wiederver-WERT-ung. Im Workshop werden alte

oder zu klein gewordene Kleidungsstücke zu neuen Lieblingsteilen verarbeitet, sie werden getrennt, gefärbt, bedruckt, bestickt und genäht - mit viel Freude, Kreativität und Individualität. ■

Kontakt und Anmeldung
Elisabeth Krautinger, Mag.art
dein@narayana.at
Tel.: 0664 4062842

Konzeptfrei Frau Sein

Unsere Konzepte sind wie eine Betriebsanleitung, die wir entweder selbst geschrieben, vererbt oder anerzogen bekommen haben, wie wir oder wie unser Leben als Frau funktionieren sollte.

Indem du deine erkennst und sie bearbeitest, wirst du feststellen, dass man-

che nützlich sind, viele von ihnen aber nicht mehr in dein Leben passen. Diese sind die, die dich hindern deine Weiblichkeit, deine Definition

von Frau sein zu erleben und zu fühlen. Ich zeige dir, wie du „Konzeptfrei Frau Sein“ und dein Leben selbstbestimmt leben kannst! ■

Konzeptfrei Frau Sein
Michaela König
Trainerin & Schamanin
0664/2802810
www.michaelakoenig.at

NÄHEN & UPCYCLING in den Sommerferien

Für Mädchen & Teenager
 Woche 3 auch mit Mama oder Oma!

- >>> **Woche 1**
 22.07. - 25.07.2019
- >>> **Woche 2**
 29.07. - 01.08.2019
- >>> **Woche 3**
 05.08. - 08.08.2019
 Montag - Donnerstag
 jeweils 8:00 - 15:00

NÄHKURSE für Frauen jeden Alters

Im Juli und August
 jeden Freitag

- >>> **Kurs A**
 9:00 bis 12:00 Uhr
- >>> **Kurs B**
 14:00 - 17:00 Uhr

Die Kurse können vormittags oder/und nachmittags besucht werden, auch die Anzahl ist frei wählbar. Keine Vorkenntnisse nötig.

YOGA am See mit Elisabeth Krautinger

Juli und August bei
 Schönwetter.

- >>> Jeden Dienstag und Donnerstag: 6:30-7:30
- >>> Jeden Sonntag: 8:00-9:00 Uhr

Sommerblock mit
 5 Einheiten € 50,00

Anmeldung:
 Mail: dein@narayana.at
 Tel.: 0664 40 62 842



Nachbericht einer großartigen KiP-Veranstaltung

Mit „Ins Frühjahr g`ungen und g`spielt“ veranstaltete Kultur in Passail einen Volksmusikabend.

Neben Franz Posch mit seinen Innerbrügglern wirkte der Innerberger Dreigesang, die regionale Theißl Hausmusik sowie Volksmusikschüler der Musikschule Passail mit. Ein Abend, an dem Volksmusikanten im Passailer Kultursaal unplugged spielten und sangen. Der Tiroler Vollblutmusiker und „Mei liebste Weis“-Präsentator Dr. Franz Posch konnte mit seinen Innbrügglern Musikanten von KiP (Kultur in Passail) für ein Konzert in Passail gewonnen werden. Er hat mit launigen Worten durch den Abend geführt.



Franz Posch & seine Innbrügglern

Die „Innbrügglern“ sind eine 6-Mann-Tanzmusik aus Hall in Tirol. Das Repertoire umfasst Volksweisen, Blasmusikmärsche, Böhmischo-Mährische Musik, Inntaler Stücke und „Selberg'strickte“.

Innerberger Dreigesang

Ziel der Mitglieder des Innerberger Dreigesangs ist es, altes Liedgut zu erhalten und sie sind bemüht dafür, Volksmusikstücke

nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Volksmusikschüler der MS Passail

Raphael Kühberger, Mitglied beim Innerberger Dreigesang und Volksmusiklehrer an der Musikschule Passail, hat zu Beginn des Volksmusikabends dem Nachwuchs, seinen Volksmusikschülern der MS Passail, eine Bühne geboten. Begeisterter Applaus war ihr Lohn.

Das Publikum hat mit Begeisterung nach Ende des Konzertabends die verlängerte „Zugabe“ genossen, die beinahe Konzertschlänge hatte. Franz Posch mit seinen Innbrügglern hat dies ermöglicht. KiP freut sich, dass so viele Menschen diesen Volksmusikabend besucht haben. Aufgrund des großen Erfolges werden wir uns bemühen, jährlich eine Veranstaltung dieser Art in unser Kulturprogramm aufzunehmen. ■

Vernissage von Sascha Michaela Stebegg

Am 3.5.2019 fand in der Bücherei Passail die Vernissage von Sascha Michaela Stebegg zum Thema **PRÄSENTATION: QUERFELDEIN** statt.

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung standen Werke der letzten Jahre, aber auch neue Werke wurden den zahlreichen Gästen vorgestellt. Frau Stebegg malt verschiedene Landschaften, Gebäude, Portraits und vieles mehr. Als besonderen Hingucker präsentierte die Künstlerin dekorativ bemalte Holzscheiben zum Aufhängen an die Wand.



Abgerundet wurde die Ausstellung mit den selbst kreierten und praktikablen Pflanzgefäßen aus Beton, welche jedem Garten eine einzigartige Note geben. Die Ausstellung ist noch einige Wochen zu den

Öffnungszeiten der Bücherei Passail (MI 16-18 Uhr und SO 9-12 Uhr) oder nach telefonischer Anfrage unter 0664-3298578 zugänglich.

Mehr auf www.saschastebegg.com

Tanzkurs für Tanzbegeisterte im Almenland

Ab
Dienstag,
16. Juli 2019
19:00 Uhr
Mehrzwecksaal
Hohenau



Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmern am ersten Kurstag vereinbart.

Anmeldung bei:
Christine Steffan
Gemeindeamt Passail
Tel.: 03179 23300-10

„Bunter Abend“ mit Leib & Söl in der Bücherei

Mitte April fand eine tolle Veranstaltung der Bücherei Passail statt. Hier ein paar persönliche Eindrücke:

Es war schön dort und sie haben Musik gespielt. Klammner Peter, Ernst und andere. Die Ziehharmonika hat mir am besten gefallen. Hermann Hiden, Lese-Marianne, Ernst, Hubert, Carmen Stibor und Frau Glasner haben Geschichten vorgelesen. Meine Eltern waren auch da. Dann haben die Leute unsere Bilder angeschaut und gekauft. Ein Bild von mir wurde auch gekauft. Wir haben Brötchen, Kuchen, Saft und Wein gehabt. Dann haben wir noch geredet und Musik gehört.

Andrea Schlegel, betreute Mitarbeiterin



Viel geärgert, auch gelacht, viel gelaufen, viel geschafft. Ist geworden groß und toll. Küche fein - komm herein! Schrank mit Licht - ein Gedicht!

Sofa weich und blau - SCHAU! Bad mit Spiegelschrank und Co. machen froh! Fühle mich sehr wohl - trinke jetzt ein Bier mit Alkohol!

Hubert Schaberreiter, betreuter Mitarbeiter

Osterspielen 2019 in Neudorf

Vielen Dank für den herzlichen Empfang im heurigen Gebiet Ankenhofen und teilweise Oberneudorf.

Die Musiker

Nächstes Jahr findet das Osterspielen bei der Rüsthaussiedlung statt. ■



30 Jahre Unternehmerin in Passail

Von der Wirtschaftskammer Steiermark wurde Frau Gabriele Reiterer im Rahmen eines Festaktes zu ihrem 30. jährigen Firmenjubiläum Massage/Kosmetik/Fußpflege ausgezeichnet.



Gratulation zum Jubiläum auch von der Gemeinde.

Ausstellung Natur in Menschenhand

Mehr als je zuvor, liegt die Natur in unserer Hand! Die Ausstellung nutzt Wissen, Emotionen und Kreativität, um über die vielfältige Beziehung von Mensch und Natur nachzudenken. Sie werden staunen, wie viele Sichtweisen das Thema Naturschutz bietet.



Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, 13:00 - 19:00 Uhr

Fixe Führungen:

Donnerstag & Samstag um 16.30 Uhr

Eintrittspreis:

€ 3,00 pro Person, Kinder bis 6 Jahren frei
Führung: € 2,00

Angemeldete Gruppen sind jederzeit auch andere Termine möglich!

Kontakt:

Tel.: 03179 23000-28 oder 0664 85 87 777

Nur noch bis 27. Oktober!

FF Neudorf: Weiterbildung mit Elektroautos

Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf bei Passail möchte sich bei den Marktgemeinden Semriach und Passail für die zur Verfügung gestellten E-Autos bedanken.

HLM d. S. Glettler E. hat die Kameraden der FF Neudorf mit einer Präsentation vom LFV Steiermark auf die Besonderheiten bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von E-Autos aufmerksam gemacht.



Die Kameradinnen und Kameraden konnten sich anschließend die E-Autos ansehen und blicken der Herausforderung, diese zu bergen, zu retten oder zu löschen sehr positiv entgegen.
Gut Heil und Gute Fahrt an alle E-Autofahrer! ■

70. Geburtstag von EHBM Vinzenz Hollegger

Ende März feierte EHBM Vinzenz Hollegger seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung der FF Neudorf gratulierte natürlich standesgemäß.



Florianimesse

Aufgrund der schlechten Witterungslage wurde die Florianimesse von Ulrichsbrunn in die Pfarrkirche Semriach verlegt.

Anschließend gratulierten die Feuerwehren Neudorf und Semriach Pater Benedikt zum 50 Geburtstag.



Foto Heger

ZU VERKAUFEN

Die FF Passail gibt bekannt, dass das MTFA 2-Fahrzeug, Steyr-Puch Pinzgauer Bj. 1977 mittels Bestpreisbieter bis Ende Juli verkauft wird.

Für etwaige Fragen steht HBI Greimel zur Verfügung.
 Tel.: 0664 5241958



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

**Freiwillig im Roten Kreuz:
 MELDE DICH JETZT!
 www.passende-jacke.at**

„Neben dem erforderlichen Ernst und der notwendigen Disziplin im Dienstbetrieb, bleibt auch Zeit für Spaß und gemeinsame Aktivitäten.“

- R... respektvoller Umgang
- O... offene Organisation
- T... teamfähig und tolerant
- E... hohes Engagement und Einsatz
- S... sehr großer Spaßfaktor
- K... kommunikativ
- R... routiniert und rücksichtsvoll
- E... großer Einsatz jedes Einzelnen
- U... positive Umstrukturierung
- Z... sehr gute Zusammenarbeit

Der nächste Sanitäter-Kurs startet in Weiz im September 2019!
 Bei Interesse: Bernd Winter • bernd.winter@st.rotekruz.at
 Anita Brunnader • anita.brunnader@st.rotekruz.at

Freiwillige Feuerwehr Passail

BFV WEIZ | ABSCHNITT 2 PASSAIL



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

A-8162 Passail | Weizer Straße 24

Telefon: 03179/23422 E-Mail: kdo.034@bfwz.steiermark.at

Waschmaschine und Trockner für Einsatzkleidung

Die Schutzausrüstung der Feuerwehren und Rettungsdienste ist oftmals besonderer Kontamination ausgesetzt.

Nach dem Einsatz müssen die Schutzfunktionen der Feuerwehr-Einsatzkleidung schnell wiederhergestellt werden. Zum Erhalt von Schutz und Sicherheit ist diese gründlich und schonend zu waschen sowie neu zu imprägnieren. Einfache Trocknung und gelegentliche Reinigung in privaten Waschmaschinen sind hygienisch wie wirtschaftlich unverzichtbar. Und die Aufbereitung in Großwäschereien ist viel



zu aufwändig: lange Lieferwege und Wartezeiten erfordern auf Dauer doppelte Bevorratung der Einsatzkleidung. Deshalb hat die Gemeinde Passail dem Ankauf einer Waschmaschine und eines Trockners mit Imprägnierung für die Einsatzkleidung im Gemeinderat zugestimmt und diese bei der Fa. EMESA bestellt. Dadurch ist ein Trupp (besteht aus 3 Mann)

nach einem kompletten Reinigungsvorgang (Waschen, Trocknen und Imprägnieren) mit ihrer Einsatzkleidung nach ca. 2 1/2 Std. wieder einsatztauglich! Besonderer Dank gilt auch der Fa. Möstl Anlagenbau, welche 2 NIRO-Stangen zum Aufhängen der verschmutzten bzw. gereinigten Einsatzwäsche in der Waschküche gesponsert hat. ■

Zweirad-Treffen und Frührschoppen

Am Samstag, den 25.05.2019 lud die FF Passail am Parkplatz des Rüsthauses Passail zum ersten Zweirad-treffen mit Segnung und Rundfahrt. Kommandant Greimel begrüßte die vielen Teilnehmer aus nah und fern. Pfarrer Mag. Karl Rechberger hielt die Andacht und segnete jeden Teilnehmer und sein Gefährt. Abschließend wurde eine kleine Rundfahrt durch das Almenland unternommen.

Der heurige FF-Führschoppen am Sonntag, 26. Mai 2019 wurde von der Bevölkerung sowie den Feuerwehrkameraden der umliegenden Nachbarwehren sehr gut besucht.

Wir möchten uns bei allen Besuchern des Zweirad-Treffens sowie unseres diesjährigen Führschoppens bedanken!

Ein großer Dank gilt auch allen Unterstützern/Sponsoren der Freiwilligen Feuerwehr Passail- HERZLICHEN DANK!

Strahlenschutzleistungsabzeichen

In der letzten Maiwoche absolvierten HLM Matthias Hausleitner sowie LM Kevin Unterberger an der Landesfeuerwehrschule Oberösterreich den Strahlenschutzlehrgang II bzw das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Silber.

Aufgrund dieser Ausbildung sind die beiden Kameraden nun in der Lage die Einsatzleitung bei Einsätzen mit radioaktiven Materialien zu übernehmen.



men. Im Rahmen der Ausbildung wurden Themen wie Einsätze nach Unfällen in Isotopenlaboratorien oder nach A-Waffeneinsätzen, wovon wir in Österreich hoffentlich verschont bleiben werden, erörtert. Aber auch Einsätze die uns jederzeit begegnen können wurden behandelt, wie

Einsätze nach Transportunfällen (was im Grunde täglich auf unseren Straßen geschieht) oder auch nach Satellitenabstürzen (zuletzt 2011 der Satellit ROSAT) aufgrund der radioaktiven Strom- und Wärmeversorgung.

Wir gratulieren unseren beiden Kameraden recht herzlich! ■



Infos zum Reiten im Gelände

Für ein besseres Miteinander mit den Grundstückbesitzern beachten Sie bitte unsere „Fair Play Regeln für Reiter“.

- >>> Wir reiten nur auf markierten Wegen und akzeptieren die vereinbarten regionalen Bedingungen.
- >>> Wir reiten nicht in den Dämmer- oder Nachtstunden aus.
- >>> Wir sind Gäste in der Natur und verhalten uns gegen über anderen Waldnutzern, wildlebenden Tieren und Pflanzen rücksichtsvoll.



- >>> Wir nehmen Hund an die Leine.
- >>> Wir verzichten auf Ausritten nach Regenfällen und Frostaufbrüchen.
- >>> Wir hinterlassen die Natur so wie wir sie vorgefunden haben – ohne Abfälle.

Freizeitcamp > Almenland Apartments

Liebe Passailer, wie einige von Ihnen sicher schon gehört haben, gibt es im Freizeitcamp Passail eine Veränderung.

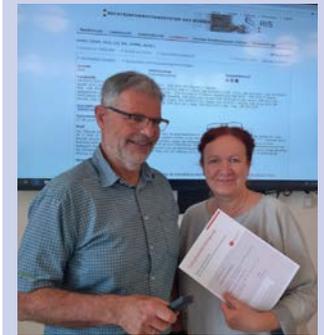
Wir, Fam. Reiterer-Brunner, haben das Camp seit 1. Mai 2019 in Pacht und betreiben es als Beherbergungsbetrieb mit Frühstück weiter. Es wird sicher ein paar Änderungen geben. Bis 31. August läuft die Vermietung jedoch wie ge-



habt und es gelten bis dahin auch die aktuellen Preise vom Freizeitcamp. Wir freuen uns auf unsere neue Gastgeberrolle. Nähere Infos im September.

Anfragen und Buchungen:
Almenland Apartment Passail
Fam. Reiterer - Brunner
Tel. 0664 5363132
www.almenland-apartment.at

Seminar- teilnahme



Tourismusobfrau Gabriele Reiterer absolvierte ein 2-tägiges Seminar zum Thema „Rechtlicher Rahmen für Gesundheitsprojekte im Bewegungs- und Freizeitbereich“.

Dieses Seminar wurde von Styria Vitales veranstaltet. Inhalte waren Themen- & Wanderwege Haftung, Vorschriften für Veranstaltung mit Kindern, Organisation eines Radwandertages uvm. Falls Sie Fragen haben oder sind sich unsicher, wenn Sie eine Freizeitveranstaltung planen, können Sie sich gerne an Frau Gabriele Reiterer wenden.

Kontakt:
Tel.: 0664 35 54 931

>>> **Vorankündigung: Tag der offenen Tür im Freizeitzentrum - Samstag, 14.9.2019**

Neu: NEU E-Bike Verleih bei Almenland Apartments

Es stehen vier Fahrräder und zwei Kindersitze zur Verfügung, auf Wunsch erhalten Sie auch einen Leihhelm dazu (nur Helme für Erwachsene).

Wir bitten um eine telefonische Vorreservierung:
 Almenland Apartment Passail - Tel.: 0664 5363132

Verleihpreise:
1 Stunde € 7,-
4 Stunden € 14,-
1 Tag € 20,-



7. Heisl-Rennen

veranstaltet vom **SV Taxwirt**



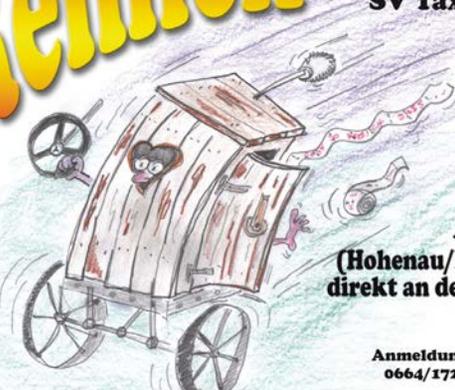
Spirk Auen 3
(Hohenau/Passail direkt an der B64)

Anmeldung unter **0664/172 69 88**

Samstag: Freies Training ab 14.00 Uhr, abends Heisldisco
Sonntag: Rennen ab 12.30 Uhr

Samstag, 13.7.2019

Sonntag, 14.7.2019




www.schoberwirt.at 

Schlager in Passail

MELISSA NASCHENWENG
UDO WENDERS • STERNENSTAUB
MARLENA MARTINELLI





DANIEL DÜSENFLITZ
Moderation & DJ

Sa. 10. August 2019

Beginn 20⁰⁰ Uhr Festzelt - Sportplatz Hohenau

Einlass ab 19.00 Uhr
Gratis Taxi ab 23 Uhr im Umkreis von 5 km / Gratis Parkplatz

Zimmerreservierung: www.almenland.at

Karten erhältlich bei allen oeticket Vorverkaufsstellen, auf www.oeticket.com oder unter +43(0)1/960096, GH Tengg/Tulwitz, GH Tannenwirt/Weiz, Weizer Musikhaus, Jausenstadion Schochner's Hütte/Fladnitzberg, Almcafe/Passail

Schroeders Kräuterwerkstatt bietet gratis Erfrischung für Radfahrer




Schroeder's
Almenland Kräuterwerkstatt

Entdecke die Welt der Kräuterkraft

Gratis Kräutersaftbar
Schroeder's
Kräuterwerkstatt
Krammersdorf 3
8162 Passail

Tel.: 03179 23 421

krauterwerkstatt@almenland.at

Liebe Radfahrer
Wir laden Euch zu einer **Gratis Erfrischung** an unsere Kräutersaftbar



In **20 m** links beim Garagentor



WIR SUCHEN DICH! JETZT BEWERBEN

Wir suchen ab sofort **Verstärkung!!!**

- ❖ **Jungkoch-köchin**
40Std./ Woche, Entlohnung nach Vereinbarung
- ❖ **Küchenhilfe/ Reinigungskraft (w/m)**
Stundenausmaß und Entlohnung nach Vereinbarung
- ❖ **Gastronomiefachfrau/mann Lehrling**

Dich erwartest...

- ❖ Familiäres Umfeld
- ❖ Bereitschaft zur Überbezahlung
- ❖ Flexible Arbeitszeit
- ❖ Junges dynamisches Team
- ❖ 5 Tage Woche
- ❖ Lockeres, uriges Arbeitsumfeld

Wir erwarten uns...

- ❖ Freundliches, gepflegtes Auftreten
- ❖ Freude am Umgang mit Menschen
- ❖ Motiviert, Teamfähig und beistbar
- ❖ Selbständiges Arbeiten
- ❖ Lernbereitschaft



Almwirtschaftshaus Holdahütt'n
www.sommeralm.at

Bewerbung bitte an:
Almwirtschaftshaus Holdahütt'n, Karin Pötzt, Sommeralm 37, 8172 Passail,
03179/8164, info@sommeralm.at, www.sommeralm.at

Du willst dir was dazuverdienen???

Wir sind auch immer auf der Suche nach Praktikanten und Aushilfen für die Ferien und die Wochenenden...

Der Zivilschutzverband informiert

+++ Giftpflanzen aus der Natur +++ Giftpflanzen aus der Natur



Alpenveilchen (*Cyclamen purpurascens*): Giftig ist die Knolle (Erbrechen, Durchfall, Krämpfe, Lähmungen). Vorkommen: Besonders in Laubwäldern im Steirischen Hügelland, Grazer Bergland, den nördlichen Kalkalpen.



Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*): Alle Teile sind giftig. Nach Verzehr Kratzen im Hals, Erbrechen, Leibscherzen, Sinnestäuschung, Krampfanfälle. Vorkommen: Ufer und Gräben in niederen Lagen.



Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*): Die giftigste Pflanze in Europa; Vergiftung auch durch Hautkontakt möglich. Schon nach wenigen Minuten erste Anzeichen. Tod durch Atemlähmung möglich. Vorkommen: in den Alpen häufig.



Christrose (Schwarze Nieswurz; Helleborus niger): Die ganze Pflanze ist giftig. Erbrechen, Leibscherzen, Durchfall, weite Pupillen, Schwindel, Kollaps. Vorkommen: in Bergwäldern über Kalk.



Echter Schierling (*Conium maculatum*): Der Namensgeber des „Schierlings-Bechers“. Eine der giftigsten einheimischen Pflanzen. Riecht intensiv nach Mäuse-Urin. Vorkommen: in Unkrautfluren entlang von Flüssen und großen Verkehrswegen.



Efeu (*Hedera helix*): Sämtliche Pflanzenteile sind giftig; allergische Reaktionen bei Hautkontakt. Trotzdem eine beliebte Zierpflanze zur Begrünung. Vorkommen: in Tallagen und im Alpenvorland überall häufig.



Grüne Nieswurz (*Helleborus viridis*): Verwandte der Schneerose, blüht von März bis Mai. Alle Pflanzenteile sind stark giftig (Erbrechen, Durchfall, verlangsamer Puls). Vorkommen: Grazer Bergland, Alpenvorland.



Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*): Verwechslungsgefahr mit Bärlauch! Symptome setzen erst nach Stunden ein. Übelkeit, Erbrechen, blutiger Durchfall; Herzversagen möglich. Vorkommen: Tal- und Bergwiesen häufig.



Mäiglöckchen (*Convallaria majalis*): Alle Teile sind giftig. Verwechslungsgefahr mit Bärlauch! Erbrechen, Durchfall; bei größeren Mengen Herzrhythmusstörungen. Vorkommen: Weg- und Waldränder in tieferen Lagen.



Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*): Alle Teile sind giftig, vor allem die roten Früchte. Vergiftung tritt erst nach Stunden auf: Erbrechen, Magenkrämpfe, Durchfall. Vorkommen: Waldränder und Gebüsche tieferer Lagen.



Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*): Ist seltener als der Großblütige Fingerhut. Die ganze Pflanze ist giftig. Übelkeit, Leibscherzen; wenn nicht erbrochen wird: Herzrhythmus-, Sehstörungen. An Wald- und Wegrändern.



Schwarzes Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*): Alle Teile, besonders die Samen, sind giftig. Magen-Darm-Beschwerden, Erregung; Tod durch Atemlähmung möglich. Vorkommen: in Unkrautfluren der Städte und Dörfer.

+++ Gartenpflanzen/Ziergehölze +++



Becherprimel (*Primula obconica*): Auch Gift-Primel genannt, trotzdem eine verbreitete Zier- und Topfpflanze. Die Drüsenhaare der Blätter sondern ein Sekret ab, das zu hartnäckigen Hautallergien führen kann.



Buchsbaum (*Buxus sempervirens*): Langsam wachsend, sehr hartes Holz. Obwohl der Name „immer lebend“ heißt, bedeutet Befall durch den Buchsbaumzünsler den Kahlfraß der Pflanzen. Alle Teile sind giftig.



Eibe (*Taxus baccata*): Giftig sind die Nadeln und zerbissene Samen. Symptome nach einer Stunde; oft auffallend rote Lippen, weite Pupillen. Todesfolge möglich. Tödlich für zahlreiche Tiere.



Goldregen (*Laburnum anagyroides*): Alle Teile sind giftig, auch getrocknet. Magen-Darm-Beschwerden, weite Pupillen, Zittern, Krämpfe möglich. Symptome treten nach 30 bis 60 Minuten auf.



Dieffenbachie (*Dieffenbachia seguine*): Alle Teile, auch der Pflanzensaft, sind giftig. Verletzungen der Haut und Augen mit schmerzhaften Entzündungen sind möglich. Vorsicht beim Abstauben der Blätter!



Engelstropf (*Brugmansia spec.*): Auffallende, trichterförmige Blüten, betäubender Geruch. Eine unserer giftigsten Pflanzen (enthält Atropin wie die Tollkirsche). Erhöhter Puls, erweiterte Pupillen, Wahnvorstellungen.



Knallerbse (Gewöhnliche Schneebeere, *Symphoricarpos albus*): Die weißen Früchte, die beim Zerdrücken ein knallendes Geräusch machen, hängen bis in den Winter hinein und sind giftig.



Lebensbaum (*Thuja occidentalis*): Alle Teile sind giftig, besonders die Zweigspitzen und Zapfen – trotzdem wird er gerne als Hecke gepflanzt. Das ätherische Öl aus den Zweigen kann Hautentzündungen verursachen.



Stechpalme (*Ilex aquifolium*): Wächst als Strauch oder Baum, bis zu 10 m hoch. Ist geschützt. Giftig sind die roten Früchte und Blätter. Erbrechen, Leibscherzen, Durchfall, Herzbeschwerden möglich.



Tränendes Herz (*Lamprocapnos spectabilis*): Beliebte Zierpflanze, zahlreiche Züchtungen. Alle Pflanzenteile sind giftig, besonders die Wurzel (hautreizend). Symptome: Brennen im Mund, Magen-Darm-Beschwerden.



Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*): Giftig ist der Milchsaf (Erbrechen, Durchfall, Fieber). Wird oft mit Pflanzenschutzmitteln behandelt – Gefahr von Sekundärvergiftungen. Gefährlich für Haustiere!



Wunderstrauch (*Codiaeum variegatum*): Die Pflanze hat einen farblosen, giftigen Saft. Brennen im Mund, Erbrechen, Darmkrämpfe, Kontaktallergie der Haut. Nicht geeignet für Haushalte mit Kindern/Tieren!

ermierrt: giftige Pflanzen



**SICHERHEITS
INFORMATIONSZENTRUM**

Natur +++ Giftpflanzen aus der Natur +++



Gefleckter Aronstab (*Aronia maculatum*): Alle Pflanzenteile sind giftig. Symptome treten sehr schnell auf. Haut- und Schleimhautreizung, Magen-Darm-Beschwerden. Vorkommen: in der Süd- und Südost-Steiermark.



Gelber Eisenhut (*Aconitum lycoctonum*): Wie beim blauen Eisenhut sind alle Teile der Pflanze giftig. Das giftige Alkaloid wird auch über die Haut aufgenommen. Vorkommen: in Laub- und Nadelwäldern, an Waldrändern.



Goldlack (*Erysmum cheiri*): Intensiv süßer Duft nach Veilchen. Enthält ein ähnliches Gift wie der Rote Fingerhut (Glykoside). Für Katzen tödlich. Vorkommen: Fels und Mauern, meist verwildert in Siedlungsnähe.



Großblütiger Fingerhut (*Digitalis grandiflora*): Eine der auffallendsten Pflanzen in den Wäldern Mitteleuropas; sie ist vollkommen geschützt. Alle Teile sind giftig. Vorkommen: an Wald- und Wegrändern häufig.



Seidelbast (*Daphne mezereum*): Alle Teile inkl. der Samen der roten Beeren sind giftig. Schon nach wenigen Minuten: Kratzen im Mund, dann Gesichtsschwellungen. Vorkommen: Laub- und Nadelwälder bis zu den Almen.



Tollkirsche (*Atropa belladonna*): Enthält Atropin. Für Kinder können 3 bis 4 Beeren tödlich sein. Trockene Schleimhäute, rotes Gesicht, Durst, Krämpfe, Sehstörungen. Vorkommen: auf Kahl-schlägen und Waldrändern.



Weißer Germer (*Veratrum album album*): Wächst bis 2.700 Meter, in Österreich stark verbreitet. Vor der Blüte Verwechslung mit dem Gelben Enzian möglich. Sehr giftig, v. a. die Wurzel. Vorkommen: Bergwiesen, Almen.



Weißer Stechapfel (*Datura stramonium*): Wurzeln und Samen sind besonders giftig. Sinnestäuschungen, Übelkeit, erweiterte Pupillen, Sehstörung, Atemlähmung. Vorkommen: in Unkrautfluren der Städte und Dörfer.

Den 12-seitigen Ratgeber „Giftige Pflanzen“ erhalten Sie kostenlos u. a. bei:

Zivilschutzverband Steiermark in den Amtsgebäuden der Stadt Graz in steirischen Gemeindeämtern

Download unter: www.zivilschutz.steiermark.at



Notrufe

Rettung	144
Euro-Notruf	112
Ärzte-Notdienst	1450
Vergiftungsinformationszentrale	01 406 43 43

nzen +++



Oleander (*Nerium oleander*): Alle Teile sind giftig. Bei Berührung Hautausschläge möglich. Der weiße Milchsaft kann durch Wunden in die Haut eindringen. Erbrechen, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen.



Zimmer-Philodendron (Efeuteute, *Epiphyllum aureum*): Giftiger Pflanzensaft, bei Berührung verletzen sogenannte „Schießzellen“ die Haut/Augen. Giftig für Haustiere, auch für Vögel.

Erste Hilfe bei Pflanzenvergiftung

- Alle Pflanzenteile sofort ausspucken bzw. aus dem Mund entfernen.
- Ist der/die Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die Rettung unter Notruf 144.
- Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann.
- Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanzen eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen ...).
- Viel kühles Wasser, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl, keine Milch (sie kann die Aufnahme der Giftstoffe begünstigen).
- Als erste Maßnahme zuhause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohle zu empfehlen, sie kann keine schädlichen Nebenwirkungen haben.
- Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen. Kinder auf keinen Fall mit Salzwasser zum Erbrechen bringen.
- Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen.
- Patienten hinsetzen oder hinlegen, möglichst im Schatten.
- Die Vergiftungsinformationszentrale gibt unter Tel. 01 406 43 43 Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen.



**ZIVILSCHUTZ
Steiermark**



Herausgeber: Zivilschutzverband Steiermark, Florianistraße 24, 8403 Lebring, in Kooperation mit Stadt Graz, Magistratsdirektion – Sicherheitsmanagement und Bevölkerungsschutz, Hauptplatz 1, 8011 Graz. Wissenschaftliche Beratung: Dr. Christian Berg, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Biologie, Botanischer Garten. Fotos: Christian Berg (22), Walter Obermayer (6), Anton Drescher (1); Rudolf Hromniak, Martin Rose, Barbara Knickmann, Botanischer Garten Wien; Friedrich Schwarz, Botanischer Garten Linz; Astrid Scharfetter, Botanischer Garten Graz (je 1). Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8430 Leitring. Stand: August 2018

Der Zivilschutzverband informiert Welche Pilze sind genießbar, welche nicht

Tödlich giftig!



Grüner Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*): Ring am Stiel, häutige Scheide an der Stielbasis, Fleisch faserig.

Sehr giftig!



Frühjahrs-Lorchel (*Gyromitra esculenta*): Hut hirntartig gewunden.

Sehr giftig!



Gift-Häubling (*Galerina marginata*): Stiel silbrig überfasernt, ohne Schuppen.

Sehr giftig!



Grünblättriger Schwefelkopf (*Hypholoma fasciculare*): Lamellen grünlich, bitterer Geschmack. Wächst in Büscheln.

Sehr giftig!



Kahler Krempling (*Psilocybe involutus*): Hut und Stiel trocken, ohne gelbe Farben in der Stielbasis.

Sehr giftig!



Pantherpilz (*Amanita pantherina*): Fleisch ohne Rotverfärbungen, Ring nicht gerieft.

Sehr giftig!



Riesen-Rötling (*Entoloma sinuatum*): Meist im Herbst in Laubwäldern, die jungen Lamellen sind gelblich.

Giftig!



Dickschaliger Kartoffelbovist (*Scleroderma citrinum*): Fruchtkörper gelblich, fest, ohne abwischbare Warzen. In Laub- und Nadelwäldern.

Giftig!



Dreifarbige Koralle (*Ramaria formosa*): Äste zumindest an den Spitzen meist mit Gelbtönen.

Giftig!



Fliegenpilz (*Amanita muscaria*): Lamellen und Stiel weißlich, Stielbasis verdickt und mit Warzen besetzt.

Giftig!



Gemeiner Rettich-Helming (*Mycena pura*): Intensiver Geruch nach Rettich.

Giftig!



Karboll-Champignon (*Agaricus xanthoderma*): Stielbasis läuft bei Verletzung schnell gelblich an, Geruch unangenehm tintenartig.

Giftig!



Kirschröter Spei-Täubling (*Russula emetica*): Fleisch sehr scharf schmeckend, bevorzugt Nadelwälder.

Giftig!



Lila Dickfuß (*Cortinarius traganus*): In Nadelwäldern. Fleisch im Querschnitt gelblich, Stiel höchstens mit faseriger Ringzone.

Giftig!



Spitzschuppiger Schirmling (*Lepiota aspera*): Stiel nicht genattet, Ring faserig-häutig, nicht verschiebbar.

Ungenießbar



Falscher Eierschwamm, Falscher Pfifferling (*Hygrophoropsis aurantiaca*): Hutunterseite mit Lamellen, Hutoberfläche samtig-filzig.

Ungenießbar



Gallenröhrling (*Tyloporus felleus*): Röhren auf der Hutunterseite im Alter rosa, Geschmack meist stark bitter.

Ungenießbar



Schönfuß-Röhrling (*Caloboletus calopus*): Stiel mit deutlicher Netzstruktur, Hut kaum aufreißend. In Laub- und Nadelwäldern. Bitter.

Genießbar



Apfel-Täubling (*Russula paludosa*): Mild schmeckender Speisepilz, bevorzugt Nadelwälder (Kiefern).

Genießbar



Edel-Reizker (*Lactarius deliciosus*): Hutrand glatt, Milch orange. Ein Kiefern-Begleiter.

Genießbar



Eierschwamm (*Cantharellus cibarius*): Hutunterseite mit Leisten, Hutoberfläche glatt.

Genießbar



Gemeiner Rotfußröhrling (*Xerocommus chrysenteron*): Stiel ohne Netz, Hut im Alter typischerweise aufreißend. Essbar für Mischgerichte.

Genießbar



Graublättriger Schwefelkopf (*Hypholoma capnoides*): Lamellen grünlich, milder Geschmack.

Genießbar



Grünfeldriger Täubling (*Russula virescens*): Hut mit abstehenden Schuppen, Weder Ring noch Scheide, Fleisch brüchig, bevorzugt Laubwälder.

Genießbar



Hahnenkamm-Koralle (*Ramaria botrytis* agg.): Äste ohne gelbe Farbtöne. Selten und schonenswert!

Genießbar



Hallimasch (*Armillaria mellea* agg.): Feine Schuppen, weißliches Sporenpulver. Wird nicht von jedem getragen – gut abkochen!

Genießbar



Kaiserling (*Amanita caesarea*): Lamellen und Stiel gelblich, Stielbasis mit dicker, häutiger Scheide. Selten und schonenswert!

Genießbar



Kuhmaul (*Gomphidius glutinosus*): Hut und Stiel stark schleimig (bei feuchtem Wetter), Fleisch in der Stielbasis gelb.

Genießbar



Perlpilz, Rötender Wulstling (*Amanita rubescens*): Fleisch mit Rotverfärbungen, Ring gerieft. NIE roh essen!

Genießbar



Reifpilz (*Cortinarius caperatus*): Meist in Fichtenwäldern. Fleisch ohne Gelbtöne, Stiel mit häutigem Ring.

Genießbar



Schopf-Tintling (*Coprinus comatus*): Hut mit abstehenden Schuppen. Wiesen, Wegränder. Jung essbar.

Genießbar



Speise-Morchel (*Morchella esculenta*): Hut mit wabenähnlichen Strukturen.

Genießbar



Steinpilz, Herrenpilz (*Boletus edulis*): Röhren auf der Hutunterseite im Alter grünlich, Geschmack mild.

Genießbar



Stockschwämmchen (*Kuehneromyces mutabilis*): Stiel mit kleinen, abstehenden Schüppchen. Wächst büschelig an Holz.

Genießbar



Violetter Lacktrichterling (*Laccaria amethystea*): Unauffälliger Geruch.

Welche giftig?



**SICHERHEITS
INFORMATIONSZENTRUM**

Erste Hilfe bei Pilzvergiftungen

- Bis die Symptome einer Pilzvergiftung auftreten, kann es – je nach Art der gegessenen Pilze – wenige Minuten bis zu mehreren Stunden dauern.
- Die ersten Anzeichen sind oft: Übelkeit, Schweißausbruch, Benommenheit, Gleichgewichtsstörungen, Halsbrennen, Brechreiz und Erbrechen, Durchfall, Fieberschübe.
- Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung: Sofort einen Arzt bzw. die Rettung (Notruf 144) rufen und die sofortige Einlieferung in ein Spital veranlassen. Die Vergiftungszentrale, Tel. (+43) 01 406 43 43, kann erste Auskünfte erteilen, ob die Symptome auf eine Pilzvergiftung hinweisen.
- Niemals selbst ein Kraftfahrzeug lenken! Bei vielen Pilzvergiftungen kann es zur Ohnmacht kommen.
- Nur im Notfall das Erbrechen auslösen (durch mechanische Reize wie Finger in den Hals stecken oder Trinken von lauwarmem Salzwasser).
- Niemals Milch, Rizinusöl oder Alkohol verabreichen.
- Möglichst alle Pilzreste, das Erbrochene und auch eine Stuhlprobe aufbewahren. Fachleute können daraus Rückschlüsse auf die gegessenen Giftpilze ziehen und die rasche, richtige Therapie einleiten.

Wenn möglich, die vergiftete Person genau befragen:

- Wo und wann wurden die Pilze gefunden?
- Wie haben sie ausgesehen?
- Wie wurden sie aufbewahrt?
- Was glaubt der/die Erkrankte, gegessen zu haben?
- Wann wurde welche Menge gegessen?
- Wie wurde die Mahlzeit zubereitet?
- Was wurde dazu getrunken?
- Welche Krankheitssymptome sind schon aufgetreten?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden durchgeführt?
- Möglichst auch Personen befragen, die vom gleichen Gericht gegessen haben.



Notrufe

Rettung	144
Euro-Notruf	112
Ärzte-Notdienst	1450
Vergiftungs- informationszentrale	01 406 43 43
Bei Unfällen am Berg:	
Bergrettung	140



Sehr giftig!

Ziegelroter Risspilz (*Inocybe erubescens*): Fruchtkörper rötend, Geruch etwas unangenehm süßlich bis spermatisch.



Giftig!

Birken-Reizker (*Lactarius torminosus*): Hutrand zottig, Milch weiß. Scharf schmeckend. Ein Birken-Begleiter.



Giftig!

Satanspilz (*Rubroboletus satanas*): Hut grau, Stiel mit deutlicher Netzstruktur, Geruch meist unangenehm nach Aas oder Urin.



Giftig!

Sparriger Schüppling (*Pholiota squarrosa*): Grobe Schuppen, braunes Sporenpulver. Ungenießbar bis schwach giftig.



Genießbar

Flaschen-Stäubling (*Lycoperdon perlatum*): Fruchtkörper weißlich, eher weich, mit abwischbaren Warzen. Essbar, so lange er noch weiß ist.



Genießbar

Flockenstieliger Hexen-Röhrling (*Neoboletus luridiformis*): Hut braun, Stiel mit Flocken, Geruch schwach, unbedeutend.



Genießbar

Maipilz bzw. Maieritterling (*Calocybe gambosa*): Fruchtkörper nicht verfärbend, Geruch intensiv nach Mehl.



Genießbar

Parasol, Gemeiner Riesenschirmling (*Macrolepiota procera*): Groß und stattlich, Stiel genattert, Ring häutig, verschiebbar.



Genießbar

Weißer Anis-Champignon (*Agaricus arvensis*): Lamellen im Alter braun, ohne Scheide an der Stielbasis. Anis-Geruch.

Den „Ratgeber Pilze“ erhalten Sie kostenlos bei:
Zivilschutzverband Steiermark, Stadt Graz - Sicherheitsmanagement, steirischen Gemeindegemeinschaften.
Download unter www.zivilschutz.steiermark.at



Impressum: Herausgeber: Zivilschutzverband Steiermark, Florianistraße 24, 8403 Lebring, in Kooperation mit Stadt Graz, Magistratsdirektion – Sicherheitsmanagement und Bevölkerungsschutz, Hauptplatz 1, 8011 Graz. Fotos: Wolfgang Dämon (36), Michaela und Gernot Friebe (15), Gertrude Hahn (1), Harald Kahr (1), Susanne Leonhartsberger (1), Uwe Kozina (2), Gerhard Koller (1). Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8430 Leitring. Stand: März 2018



Feuchttücher und Kanal – eine schmutzige Kombination

Eine Studie der Montanuniversität Leoben zeigte, dass fast alle Feuchttücher aus Kunstfasern bestehen und somit **KEINESFALLS** über die Toilette entsorgt werden dürfen!!

Hier das schockierende Ergebnis:

Die 2018 veröffentlichte Studie testete 19 verschiedene Produkte auf ihre Zusammensetzung, Reißkraft und Auflösungsverhalten. Feuchttücher aus Kunstfasern (z.B.: Polyethylen, Elasthan oder Polyacrylat) lösen sich nicht auf und verstopfen Rohre, Pumpen und Schächte. Dadurch entstehen enorme Folgekosten, die steiermarkweit auf etwa 3,6 Millionen Euro geschätzt werden. Bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von fünf Cent für ein einziges Feuchttuch ergeben sich so zusätzliche Entsorgungskosten von 14 Cent/Tuch – also knapp 3x so viel!

In einem Test verstopften bereits 125 Kunstfaserfeuchttücher eine 3,7 kW Pumpe komplett! Die Entsorgungsempfehlungen (z.B.: nicht über die Toilette entsorgen) auf den Verpackungen sind zu klein und unzureichend. Daher ist leider aus ökologischer und ökonomischer Sicht von der Verwendung von Feuchttüchern aus Kunstfasern komplett abzuraten.



© Foto: Arbeitsgruppe Future Waste – Abfallverwertungstechnik & Abfallwirtschaft Montanuniversität Leoben



TIPP

Als gesunde Alternative zu Feuchttüchern gibt es Sprays, Lotions oder Pflegeschäume, die man auf das Klopapier einfach auftragen kann. Diese Methode schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre eigene Gesundheit.

Sie können aber auch leicht selber ein Mittel herstellen.

Rezept

Für 100 ml:

- 50 ml Kastanientinktur, mit 40% Alkohol angesetzt
- 1 TL Aloe-vera-Gel
- einige Tropfen ätherisches Lavendel- od. Teebaumöl
- 1 TL Glycerin (Apotheke oder online)
- Sprühflasche

1. Alle Zutaten vermischen und in einem Behälter gut durchschütteln.
2. In eine Sprühflasche geben – mit Wasser auf 100 ml auffüllen – nochmals schütteln.

Kastanien: gegen Hämorrhoiden, Wunden, Geschwüre
Aloe vera: gegen Juckreiz und Hautkrankheiten
Lavendel: antibakteriell und hautberuhigend
Teebaum: keimtötend und gegen Infektionen
Glycerin: spendet Feuchtigkeit

Quelle: www.smarticular.net

Spraydosen – Brandgefährlich!

Spraydosen mit Restinhalt können Brände in Entsorgungsfahrzeugen auslösen!

Neben Getränkedosen aus Aluminium, Konservendosen und Tierfutterschälchen dürfen auch leere Spraydosen in der „Blauen Tonne“ für Metallverpackungen entsorgt werden. Die Betonung liegt hier auf **LEER!!!** Enthalten Spraydosen noch Reste von leicht entzündlichen Materialien kann es zu einem Brand im Entsorgungsfahrzeug kommen!

Spraydosen fallen immer wieder im Haushalt an z.B. für Haarspray, Deodorants, Schuhpflege oder Autopflege. Am Ende der Gebrauchsdauer lässt die Sprühleistung nach und die Dose wird zur Entsorgung zur Seite gestellt. Doch **VORSICHT!** trotz verringerter Sprühleistung enthält diese Dose immer noch einen gefährlichen Restinhalt!

Landet die Spraydose mit diesem Restinhalt im Entsorgungsfahrzeug, kann es beim Verpressen der gesammelten Metallverpackungen zum Austritt der entzündlichen Flüssigkeiten bzw. Gase kommen und somit auch zum Entzünden des Materials. Wird der Brand nicht rechtzeitig entdeckt und die Hydraulik im Fahrzeug blockiert, muss man hilflos zusehen, wie das Fahrzeug ausbrennt. Leider kommen diese Fahrzeugbrände häufiger vor als man denkt: in einer Woche im Jänner brannte es gleich vier Mal im selben Fahrzeug!

Daher gilt es unbedingt zu beachten:

- Erst wenn beim Schütteln der Dose keine Flüssigkeit mehr zu hören ist und beim Drücken des Sprühknopfs kein Geräusch zu vernehmen ist, ist die Spraydose leer und somit ungefährlich!
- Sind Sie sich nicht sicher, ob die Spraydose leer ist oder eine Restentleerung schlichtweg nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit, diese in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde zu bringen. Die Spraydosen werden dort einer separaten Entsorgung zugeführt.

Was wird aus den gesammelten Metallverpackungen hergestellt?

Weißblechverpackungen werden zu Automobil- und Zugkomponenten, Eisenbahnschienen etc. verarbeitet, aus Aluminiumverpackungen werden beispielsweise Fensterrahmen, Motoren- und KFZ-Teile hergestellt.





Hausmittel selbst gemacht

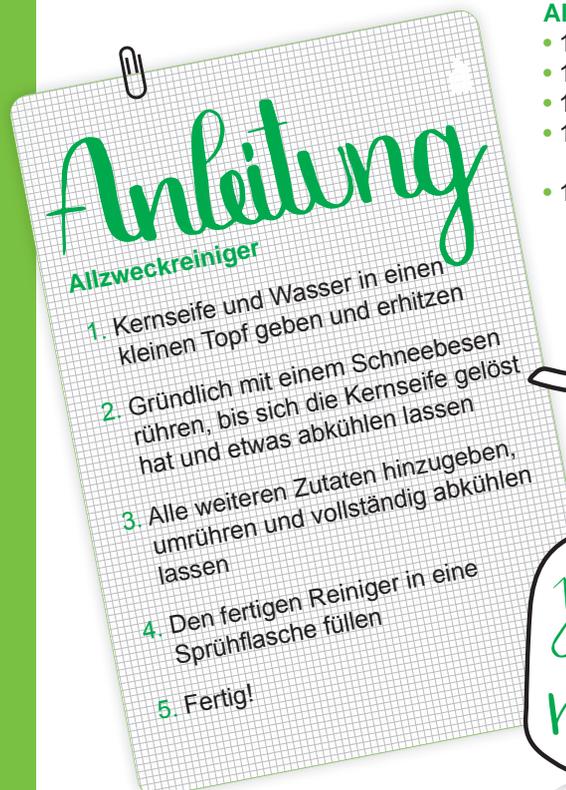
Ein ganzer Schrank voll mit Putzmitteln, dieses Bild finden wir in vielen Haushalten vor. Ein Reiniger für das Bad, einen für das WC, für die Küche, den Boden, ein Allzweckreiniger, ein Glasreiniger etc. Die meisten dieser Reiniger enthalten ätzende und/oder umweltschädliche Inhaltsstoffe und belasten unser Abwassersystem massiv. Dabei können lediglich fünf Zutaten alle diese Reiniger ersetzen!

Fünf Zutaten und ihre Wirkung

Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife – Hausmittel natürlichen Ursprungs oder biologisch abbaubar, einsetzbar im ganzen Haushalt. Wie das geht? Hier ein Beispiel:

Allzweckreiniger

- 1 TL Natron
- 1 TL geriebene Kernseife (am besten palmölfrei)
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 1 Tasse warmes Wasser, optional ein paar Tropfen ätherisches Öl (z.B. Eukalyptus, Lavendel oder Teebaum)
- 1 Sprühflasche (z.B. eine alte Reinigerflasche)



Weniger ist mehr!
Reduzieren Sie Ihre Putzmittel auf nur fünf Hausmittel!



(Quelle: www.smarticular.net/natron-allzweckreiniger-im-handumdrehen-selbst-herstellen/)

GEWINNSPIEL

Welche Hausmittel verwenden Sie zu Hause?

Verraten Sie uns Ihren Geheimtipp für den Haushalt und gewinnen Sie **eines von fünf Büchern** „fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie“!

Tipp an: office@aww-weiz.at senden und mit etwas Glück gewinnen!



Batterien fachgerecht entsorgen

Die getrennte Sammlung von Batterien ist in Österreich mittlerweile etabliert – sollte man meinen. Nach Einführung der verpflichtenden Sammlung von Gerätebatterien stiegen die Mengen zunächst rasant: so wurden im Jahr 2014 rund 2.000 Tonnen Gerätebatterien in den österreichischen Altstoffsammelzentren gesammelt.

Seit 2015 sind diese Sammelmengen allerdings wieder leicht rückläufig. Ein Grund dafür könnte die nachlassende Sammelmoral vieler Österreicher sein. Einer Umfrage von Marketagent.com für den Verband der Österreichischen Entsorgungsbetriebe (VOEB) zufolge gaben nur rund 56 Prozent der Befragten an, ihre Energiespeicher immer fachgerecht zu entsorgen. Ein Drittel hat Batterien sogar schon im Restmüll entsorgt.

Eine bedenkliche Entwicklung mit weitreichenden Folgen. Werden Batterien und Lithium-Akkus nämlich falsch über den Restmüll entsorgt, kann es zu verheerenden Bränden in Entsorgungsanlagen kommen.



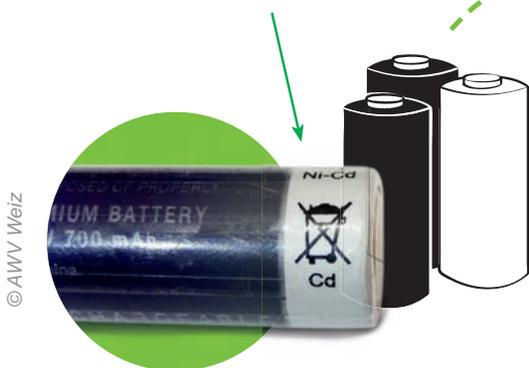
Von durchschnittlich 17 gekauften Batterien pro Konsument werden lediglich 45% ordnungsgemäß entsorgt. Die restlichen Batterien liegen zu Hause in Schubladen herum oder werden – fatalerweise – über den Restmüll entsorgt.

Entsorgungsmöglichkeiten für Batterien und Akkus

- kostenlose Abgabe in allen ASZ
- kostenlose Abgabe im Handel -> Achten Sie auf die Batteriesammelbox!
- Rückgabe im Fachhandel, z. B. für Lithium-Polymer-Akkus aus dem Modellbau



Achten Sie auf das Zeichen!



© AWV Weiz

© EAK Austria



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
 Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
 Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
 T: 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
 Gestaltung: wurzinger-design.at • Fotos: Montanuniversität Leoben AWV Weiz, Smarticular.net, shutterstock.com; S. 3; thodonal88, S. 4; silabob



» Gerti Anhofer



Eintrittskarten
Vorverkaufsstellen:

- » Marktgemeindegam
- » Raiffeisenbank
- » Hexenstüb`n
- » Marktcafe Häusler
- » Blumen Kalcher
- » kultur.passail.at

Infotelefon:

0664/4426933

Im Internet:

www.passail.at/de/kultur
oder
kultur.passail.at

KULTUR IN PASSAIL

KiP - Sommerkino



Kultur in Passail und die Marktgemeinde laden die Bewohner und Bewohnerinnen zu diesem Filmabend herzlich ein!

Komödie: Womit haben wir das verdient?

Inhalt: Für die Wienerin Wanda (Caroline Peters) überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Teenagertochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte.

Donnerstag, 11. Juli 2019

Beginn: 21:00 Uhr

Einlass ab 20:00 Uhr

Begegnungszentrum

Passail (OPEN AIR)

(bei Schlechtwetter im Saal)

EINTRITT FREI

Comedy Show mit Gernot Haas „VIP VIP HURRRRA!!!“



Zum 10-jährigen Bühnenjubiläum präsentierte Österreichs lustigster Verwandlungskünstler und „Ausnahmekabarettist“ (SZ) Gernot Haas seine neue Comedy-Show in Passail.

Das Publikum freute sich über die meisterhafte Verwandlungskunst, die Musik und die umwerfende Komik. „VIP VIP HURRRRA!!!“ ist eine unvergessliche Show.

Mike Supancic

„Familientreffen“



© Foto Rusch

Sa 28.09.19

Kultursaal Passail 20.00 Uhr



Kartenpreise: VVK 22,- AK 25,- Studenten 20,- Schüler 6,- Kinder 4,-
Vorverkaufsstellen in Passail: Marktgemeindegam, Raiffeisenbank, Hexenstüb`n,
Cafe Häusler, Blumenhandwerk, Kalcher, www.passail.at/de/kultur
Einlass: 19.00 Uhr | Infos: 0664 44 26 933